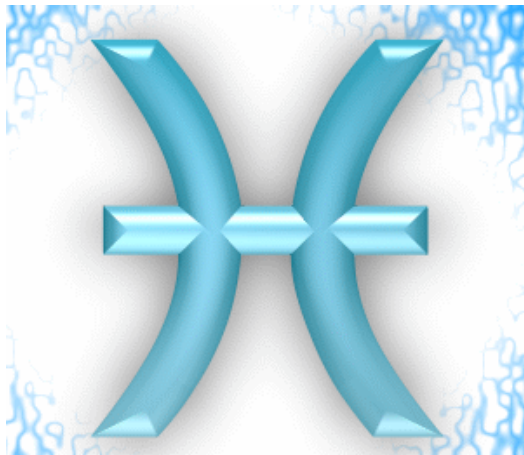




Astrologische Analyse  
Liebe und Sex Langform

Sternzeichen Fische M  
11.03.1965 - 22:15 Uhr MET  
Duisburg

Sonnenzeichen: Fische  
Mondzeichen: Krebs  
Aszendent: Skorpion



## Inhalts- verzeichnis

<b>Deckblatt</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Horoskopgrafik</b>	<b>4</b>
<b>Aspektgrafik / Daten</b>	<b>5</b>
<b>PROLOG</b>	<b>6</b>
<b>Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne</b>	<b>8</b>
Ihre Sonne im Zeichen Fische	9
Ihre Sonne im fünften Haus	10
Ihre Sonne in Opposition zum Mars	11
Ihre Sonne im Sextil zum Jupiter	13
Ihre Sonne im Trigon zum Neptun	13
<b>Die Beziehungssachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent</b>	<b>14</b>
Ihr Aszendent im Zeichen Skorpion	15
Ihr Aszendent im Trigon zum Mond	16
<b>Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond</b>	<b>17</b>
Ihr Mond im Zeichen Krebs	18
Ihr Mond im neunten Haus	19
Ihr Mond im Quadrat zum Merkur	20
Ihr Mond im Trigon zum Saturn	21
<b>Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus</b>	<b>22</b>
Ihre Venus im Zeichen Fische	23
Ihre Venus im vierten Haus	24
Ihre Venus in Opposition zum Mars	25
Ihre Venus in Konjunktion zum Saturn	26
Ihre Venus in Opposition zum Uranus	27
Ihre Venus in Opposition zum Pluto	28
<b>Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars</b>	<b>30</b>
Ihr Mars im Zeichen Jungfrau	31
Ihr Mars im elften Haus	31

Ihr Mars im Trigon zum Jupiter	32
Ihr Mars im Sextil zum Neptun	33
Ihr Mars in Konjunktion zum Pluto	34

---

<b>Epilog</b>	<b>35</b>
---------------	-----------

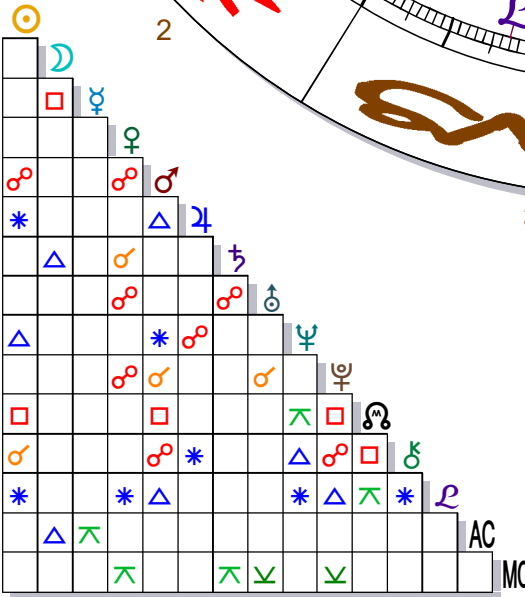
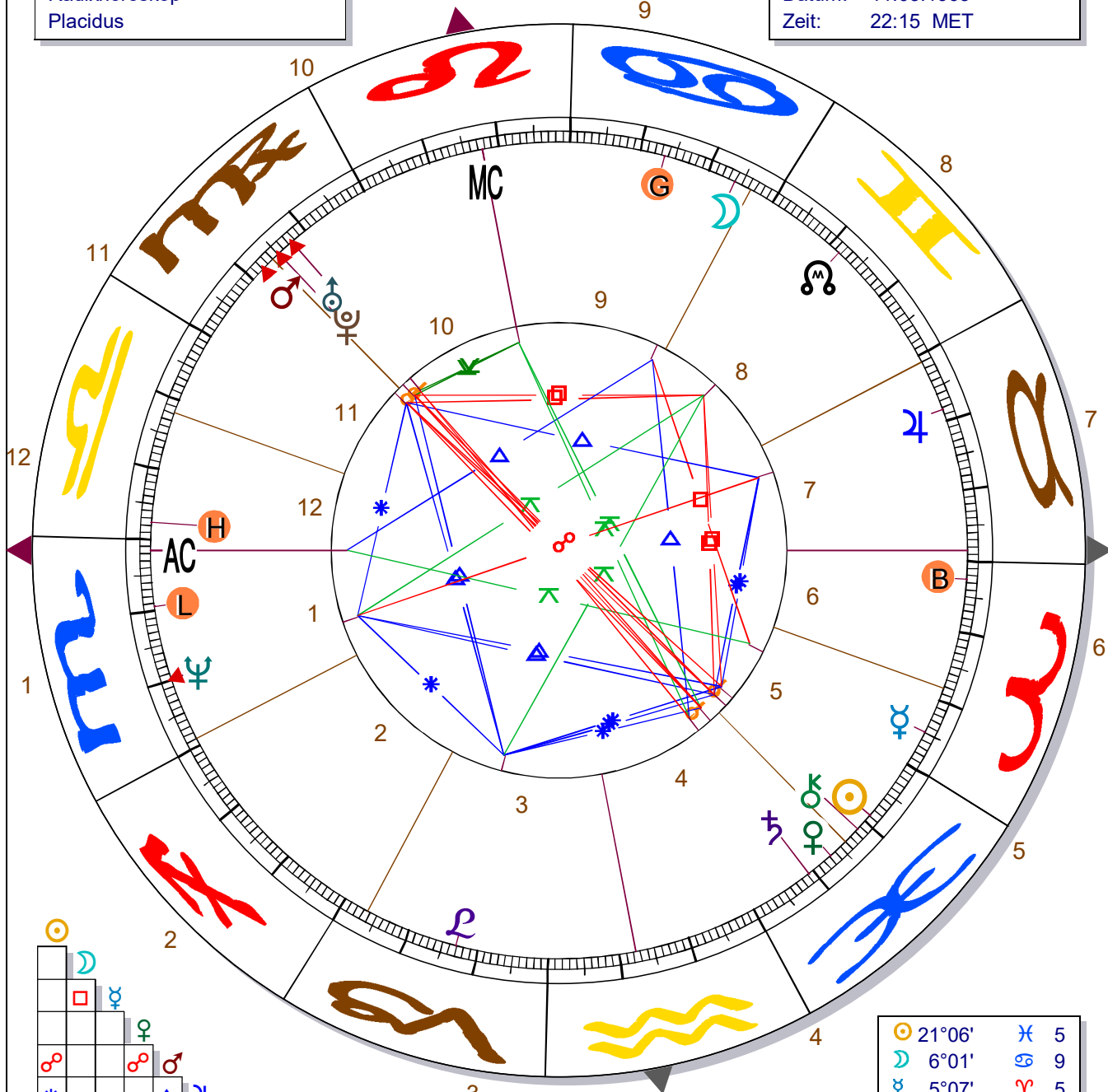
**Sternzeichen  
Fische M**

**Duisburg**

Radixhoroskop  
Placidus

Länge: 006°46' E Breite: 51°26' N

Datum: 11.03.1965  
Zeit: 22:15 MET



<b>Kardinal:</b>	3
<b>Fix:</b>	2
<b>Flexibel:</b>	8

<b>Feuer:</b>	1
<b>Erde:</b>	5
<b>Luft:</b>	1
<b>Wasser:</b>	6

<b>Männlich:</b>	2
<b>Weiblich:</b>	11

1	1°31'	♈
2	29°01'	♈
3	3°34'	♉
4	12°22'	♊
5	16°02'	♈
6	11°51'	♏
7	1°31'	♏
8	29°01'	♏
9	3°34'	♏
10	12°22'	♏
11	16°02'	♏
12	11°51'	♏

☉ 21°06'	♏	5
☾ 6°01'	♏	9
♀ 5°07'	♏	5
♂ 13°10'	♏	4
♂ 17°48' (R)	♏	11
♃ 21°43'	♏	7
♃ 9°14'	♏	4
♅ 12°26' (R)	♏	10
♆ 19°54' (R)	♏	1
♇ 14°52' (R)	♏	10
♁ 18°16'	♏	8
♂ 18°29'	♏	5
♌ 16°55'	♏	3
AC 1°31'	♏	1
MC 12°22'	♏	10

# Sternzeichen Fische M

## Duisburg

Länge: 006°46' E Breite: 51°26' N

Radixhoroskop  
Placidus

Datum: 11.03.1965  
Zeit: 22:15 MET

### Planeten-Stellungen

☉ Sonne	21°06'	♓ Fische	Haus 5
☾ Mond	6°01'	♋ Krebs	Haus 9
☿ Merkur	5°07'	♈ Widder	Haus 5
♀ Venus	13°10'	♓ Fische	Haus 4
♂ Mars	17°48' (R)	♍ Jungfrau	Haus 11
♃ Jupiter	21°43'	♉ Stier	Haus 7
♄ Saturn	9°14'	♓ Fische	Haus 4
♅ Uranus	12°26' (R)	♍ Jungfrau	Haus 10
♆ Neptun	19°54' (R)	♏ Skorpion	Haus 1
♇ Pluto	14°52' (R)	♍ Jungfrau	Haus 10
♁ mKnoten	18°16'	♊ Zwilling	Haus 8
♄ Chiron	18°29'	♓ Fische	Haus 5
♁ Lilith	16°55'	♈ Steinbock	Haus 3
AC Aszendent	1°31'	♏ Skorpion	Haus 1
MC Medium Coeli	12°22'	♌ Löwe	Haus 10

### Häuser-Stellungen

1	1°31'	♏	Skorpion
2	29°01'	♏	Skorpion
3	3°34'	♄	Steinbock
4	12°22'	♊	Wassermann
5	16°02'	♓	Fische
6	11°51'	♈	Widder
7	1°31'	♉	Stier
8	29°01'	♉	Stier
9	3°34'	♋	Krebs
10	12°22'	♌	Löwe
11	16°02'	♍	Jungfrau
12	11°51'	♎	Waage

### Aspekte

♁ ⋈ MC +0°04'	♁ □ ♄ +0°12'	♂ □ ♁ +0°29'
☉ * ♃ +0°38'	♂ ♂ ♄ +0°41'	♀ ♂ ♁ +0°43'
♀ ⋈ MC +0°48'	♂ △ ♁ +0°53'	☾ □ ♀ +0°54'
☉ △ ♀ +1°12'	♁ ⋈ ♁ +1°22'	♀ △ ♄ +1°25'
♄ * ♁ +1°34'	♀ ⋈ ♁ +1°38'	♀ ♂ ♀ +1°42'
♃ ♂ ♀ +1°49'	♀ △ ♁ +2°02'	♂ * ♀ +2°06'
♁ ♂ ♀ +2°26'	♀ ⋈ MC +2°30'	☉ ♂ ♄ +2°37'
☉ □ ♁ +2°49'	♂ ♂ ♀ +2°56'	♀ * ♁ +2°59'
♃ ⋈ MC +3°09'	☾ △ ♃ +3°12'	♃ ♂ ♁ +3°13'
♃ * ♄ +3°15'	☉ ♂ ♂ +3°18'	♀ □ ♁ +3°24'
♀ ⋈ AC +3°36'	♀ ♂ ♄ +3°36'	♀ * ♁ +3°45'

### Quadranten

Quadrant 1	2	♀ ♁
Quadrant 2	5	☉ ♀ ♃ ♃ ♄
Quadrant 3	3	☾ ♃ ♁
Quadrant 4	3	♂ ♂ ♀

### Elemente

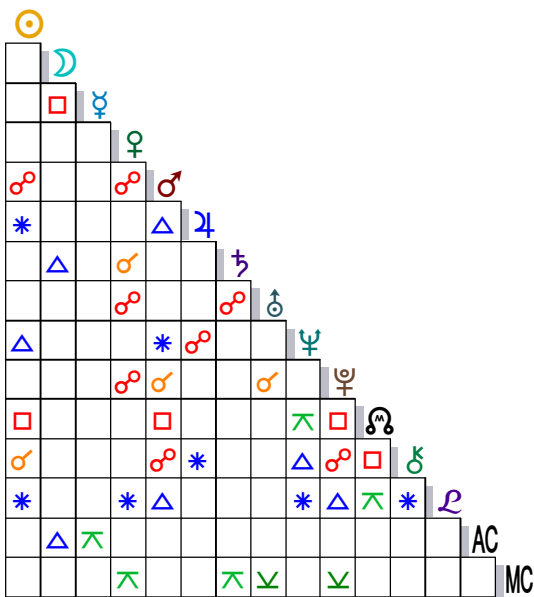
Feuer	1	♀
Erde	5	♂ ♃ ♂ ♀ ♁
Luft	1	♁
Wasser	6	☉ ☾ ♀ ♃ ♀ ♄

### Qualitäten

Kardinal	3	☾ ♀ ♁
Fix	2	♃ ♀
Flexibel	8	☉ ♀ ♂ ♃ ♂ ♀ ♁ ♁ ♄

### Männlich / Weiblich

Männlich	2	♀ ♁
Weiblich	11	☉ ☾ ♀ ♂ ♃ ♃ ♂ ♀ ♀ ♄ ♄



### Legende

- ♂ Konjunktion
- ⋈ Halbsextil
- ⋈ Halbquadrat
- \* Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ⊞ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ⋈ Quincunx
- ♂ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♒ Wassermann
- ♓ Fische

## PROLOG

*Beziehung stellt wohl einen der schwierigsten Lebensbereiche dar und wirft bei den meisten Menschen oft die größten Probleme auf. Vielleicht denken auch Sie immer wieder, dass Sie viel glücklicher sein könnten, wenn Sie mit einer anderen Partnerin liiert wären. Möglicherweise machen Sie die Erfahrung, dass sich Ihre große Liebe, an die Sie viel Erwartungen gesetzt haben, nach der anfänglichen Zeit von Leidenschaft und Glück wieder dramatisch in Luft auflöst. Es mag auch sein, dass Sie mit keiner Person so sehr an die Grenzen Ihrer Beherrschung geraten wie mit Ihrer so sehr geliebten Frau Gerade die Liebe lässt den Menschen leiden und fügt ihm große Enttäuschungen im Leben zu. Das wirft natürlich die Frage auf, warum gerade in der Liebe und in der Sexualität die meisten und schwerwiegendsten Probleme auftreten, obwohl man hier doch eigentlich die größte Chance haben müsste, endlich glücklich zu sein.*

*Das Beziehungsverhalten wird schon in der frühesten Kindheit durch die Eltern-Kind-Beziehung (vor)geprägt. In einem Menschen laufen meist völlig unbewusst die Beziehungsmuster ab, die er über das Verhalten seiner Eltern in den ersten Lebensmonaten rein intuitiv wahrgenommen hat. Der kleine Mensch kann über sein Wahrnehmungsgefüge die Reaktionen seiner Bezugspersonen nur emotional aufnehmen - und er fügt diese in sein persönliches Wertesystem ein, mit dem er dann feststellt, ob er sich geliebt oder eher abgelehnt fühlen kann. Wenn bei einem Säugling die Bedürfnisse nach Nähe und Zuwendung aus den verschiedensten Gründen nicht befriedigt werden können, wird er sein emotionales Defizit in sein Selbstwertgefühl miteinbauen und die Welt so betrachten, dass für ihn "niemals" genügend Versorgung und Zuwendung da sein kann. Das Kleinkind lebt im Hier und Jetzt und kann nicht auf Erfahrungen, die ihm eine positivere Sichtweise geben könnten, zurückgreifen. Die frühkindliche, emotionale Erfahrungswelt manifestiert sich im Beziehungsverhalten des Erwachsenen - sodass die positiven und negativen Erfahrungen des Kleinkindes auf Partnerschaften im späteren Leben immer noch eine Auswirkung haben.*

*Partnerschaft ist für den Menschen oft sehr wichtig und gleichzeitig auch sehr qualvoll. Das ist so, weil eine Beziehung stets über die Anziehung gegensätzlicher Polaritäten zustandekommt. In jedem Menschen liegen weibliche und männliche Elemente der Persönlichkeit. Dem archetypisch Weiblichen werden die persönlichen Wesenszüge zugesprochen, die mit Gefühlen, mit Bedürfnissen und mit Hingabe zu tun haben - Wesenszüge also, die die eher passive Seite des Menschen beschreiben. Unter dem archetypisch Männlichen versteht die Astrologie die aktiven Persönlichkeitsanteile, also den Drang zur Triebbefriedigung und die Art, wie man das Leben in die Hand nimmt und auch die Art, wie man sich im Leben durchzusetzen vermag. Das Passiv-Weibliche ist die Bedürftigkeit, das Aktiv-Männliche der Überlebenstrieb. Beide Komponenten sind in jedem Menschen zu verschiedenen Anteilen enthalten, und etwaige Mängel werden häufig über Beziehungen zu anderen Menschen ausgeglichen.*

Liebe ist sehr oft ein Ausdruck dafür, dass man im anderen Menschen die Ergänzung zu der eigenen inneren Polarität gefunden hat. Mittels einer Beziehung versucht der Mensch, die Vollkommenheit seiner Persönlichkeit herzustellen. Dem Ganzen liegt nämlich das Paradoxon zu Grunde, dass man einen Menschen zum Beziehungspartner wählt, der gewisse Eigenschaften besitzt, die man in sich selber nicht zu integrieren weiß. Das, was man aber in sich selber ablehnt, kann auch nur mit größten Verrenkungen im anderen akzeptiert werden. Darin liegt auch der dramatische Beziehungsprozess begründet: Nach der anfänglichen Verliebtheit, die vom Glauben und der Hoffnung an die persönliche Ergänzung geprägt ist, kommt man bald an die Punkte, die einen beim anderen stören. Diese Punkte sind aber genau die Anteile, die man durch den anderen in sich selber integrieren wollte. Diesen Vorgang der Beziehung nennt man in der Psychologie Projektion. Solange also eine Partnerschaft auf unerlösten Projektionen basiert, sind Schwierigkeiten zwischen den beiden Liebenden vorprogrammiert. In solchen Fällen bringen Trennungen keine Lösung der inneren Problematik, denn intuitiv wählt man einen neuen Partner, der das gleiche, alte Beziehungsproblem nur in einer neuen Variante liefert. Die Aufgabe, alle Persönlichkeitsanteile in sich zu verwirklichen und anzunehmen liegt aber im Grunde genommen in jedem Menschen selber. Das Drama der Beziehung geht also so lange, bis der Mensch keinen anderen Menschen mehr braucht, der eigene Persönlichkeitsanteile für ihn lebt. Wahre Liebe kann erst dann gelebt werden, wenn das Gegenüber in seiner Persönlichkeit objektiv gesehen wird und man sich nicht mehr mit bestimmten Wesenszügen identifizieren möchte.

Eine erfüllte Sexualität kann ein Mensch nur in einer Beziehung zu einem anderen Menschen erleben. Dabei scheint es unwesentlich zu sein, wie viel Zeit für die Beziehung insgesamt investiert wird. Alleine kann man keinen Austausch von Gefühlen und Erregung in Fluss bringen, der ins Meer der Vereinigung fließt. Daher ist Sexualität stets ein Beziehungsthema - und je vordergründiger und einnehmender dieses Thema ist, desto ungelöster scheint es auch in den jeweiligen Menschen zu sein, die aufeinander getroffen sind. In der Sexualität kommt der Mensch wieder mit seiner Bedürftigkeit und mit seiner Trieberfüllung in Berührung. Die frühkindliche Vergangenheit wird so lange in allen positiven und negativen Ausführungen erlebt, bis die alten Muster ins Bewusstsein gerufen wurden und durch persönliche Arbeit an sich selbst gelöst werden können. Dabei können solche so genannten Projektionsmuster mittels Ihres Horoskops erkannt werden.

Die Liebe auf den ersten Blick basiert beim Mann auf der so genannten Anima-Projektion der Frau gegenüber und bei der Frau auf der Animus-Projektion dem Mann gegenüber. Die Anima ist der weibliche Seelenanteil und der Animus der männliche Seelenanteil, die beide in jedem Menschen vorhanden sind. Als Mann kann man oft weibliche Züge nicht ohne Schwierigkeiten durch das anerzogene Männerbild ausleben. Ebenso kann die Frau auf Grund ihrer Vorstellung, wie eine Frau zu sein hat, männliche Eigenschaften nur sehr schwer in sich integrieren. Über die Projektion des inneren Geliebten bei der Frau und der inneren Geliebten beim Mann können in der Astrologie bei der Beschreibung von Venus und Mars Ihre Liebesfallen aufgedeckt werden, denn Sie werden immer wieder demselben Typ Mann bzw. Frau erliegen.



Um eine frühkindliche Beziehung aufarbeiten zu können, wählen die Menschen in ihren festen Partnerschaften immer wieder ihre Elterntypen. So weist bei der Frau der Ehemann - in ihrem Horoskop die Sonne - wesentliche Merkmale ihres väterlichen Vorbildes auf und die Ehefrau eines Mannes ähnelt in gewissen Wesensmerkmalen seiner Mutter - in seinem Horoskop der Mond. Der Mensch erschafft sich so lange immer wieder die kindlichen und familiären Situationen, bis er sie durchschaut und mit seinem Bewusstsein an der Auflösung der anerzogenen, alten Muster arbeitet.

Ein grundlegender Satz vieler religiöser und auch psychologischer Richtungen besagt, dass man erst richtig lieben kann, wenn man gelernt hat, sich selbst zu lieben. Erst, wenn der Mensch bereit ist, alle Schatten seiner Persönlichkeit in sich anzunehmen, erst, wenn er sich einem anderen Menschen gegenüber psychisch voll öffnen kann, ohne sich dabei selbst im anderen zu verlieren, kann Liebe möglich werden.

## Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne

Was bedeutet die Sonne in Ihrem Liebeshoroskop?

Die Sonne symbolisiert den zentralen Mittelpunkt des Menschen - sein Ich. Sie ist ein Sinnbild unserer Lebenskraft und unserer positiven Einstellung dem Leben gegenüber. Sowohl unsere Kreativität als auch unsere Sexualität sind ein Ausdruck dieser Lebensenergie. Wenn wir unsere Lebensfreude und -kraft spüren, wünschen wir uns, dass das Leben niemals endet. Vielleicht hoffen wir deshalb, dass ein Teil unseres Lebens in unseren Kindern weiterlebt.

Das Lebensziel jedes Menschen ist es, sich selbst zu verwirklichen. Dieses Lebensziel ist natürlich sehr individuell. Der Stand der Sonne im Geburtshoroskop kann uns jedoch Aufschlüsse darüber geben, was wir in diesem Leben verwirklichen wollen. Die Sonne ist die Energie, die aus unserem Herzen strömt. Alles, was uns wichtig ist, liegt uns am Herzen. Die Sonne im Horoskop zeigt deshalb auch unsere persönlichen Leitlinien auf. Diese zentralen Einstellungen regieren jeden unserer Lebensbereiche - auch unser Liebesleben. So werden sich zum Beispiel eine liberale Einstellung oder Besitzdenken auch auf unser Sexualleben auswirken.

In der Sexualität möchten wir unsere Vitalität spüren. Dabei kann uns unsere Sexualität auch zeigen, ob und wie wir unsere Wünsche und Begierden verwirklichen können. Wenn wir in anderen Lebensbereichen von Selbstzweifel geplagt sind, so wird das auch in unserem Sexualleben der Fall sein. Wenn wir jedoch im Allgemeinen sicher durchs Leben schreiten und die Quelle unserer Lebenskraft kennen und nutzen, werden wir vermutlich auch eine zufrieden stellende Sexualität leben. Wenn wir wirklich aus unserer Mitte heraus leben, spüren wir genau, was wir wollen. Dabei kann uns keiner mehr verunsichern, weil wir einfach sind und mit uns selbst im Klaren sind. Wir brauchen unseren Partner nicht mehr als Ergänzung und Ausgleich für unsere persönlichen Mängel. Wenn wir wissen, wer wir sind, sind wir nicht mehr darauf angewiesen, dass uns das jemand bestätigt. Dann können wir den anderen frei und ohne Erwartung lieben.



*Die Sonne ist auch ein Symbol für unsere Vaterbild. Sie zeigt an, wie wir unseren Vater erlebt haben, welche Eigenschaften seiner komplexen Persönlichkeit wir herausgefiltert haben und welche Eigenschaften wir besonders stark wahrgenommen haben. Daraus entwickeln wir unser Männerbild, d.h. unsere Vorstellung davon, wie ein Mann zu sein hat.*

*Ein Sohn identifiziert sich mit dem Männerbild seines Vaters und nimmt es als Leitbild für die eigene Selbstverwirklichung. So, wie sich der Vater als Mann verhält, wird sich auch der Sohn zunächst verhalten wollen. Die Sonne im Horoskop eines Mannes zeigt, wie er seine Lebensfreude und -zuversicht, seine Kraft und Potenz Frauen gegenüber auslebt. Der Mars hingegen zeigt an, wie ein Mann mit seinen Urkräften umgeht, die sich z.B. als Leidenschaft oder Aggression zeigen.*

*Für eine Tochter ist der Vater ebenso ein Vorbild, allerdings ein Vorbild für den gegengeschlechtlichen Partner. Die Wertschätzung, die der Vater dem weiblichen Geschlecht entgegenbringt, beeinflusst das Selbstwertgefühl des Mädchens gegenüber Männern. Die Vater-Tochter-Beziehung ist die erste Beziehung einer Frau zu einem Mann und prägt natürlich ihre weiteren Männerbeziehungen.*

*Nur, wenn wir uns unsere elterlichen Prägungen und unsere Verhaltensweisen in Partnerschaft und Sexualität bewusst machen, können wir allmählich unseren individuellen Weg finden. Unsere Rolle als Mann oder Frau lernen wir im Laufe unseres Lebens auf unsere persönliche Art und Weise auszukleiden und nicht mehr auf die unserer Eltern.*

## Ihre Sonne im Zeichen Fische

Sie streben danach, sich in Liebe aufzulösen. Persönliche Anliegen sind in der Regel mit psychischer Verletzbarkeit verbunden und dieser Verwundbarkeit wollen Sie entfliehen. Eine Lösung können Sie darin finden, Ihr persönliches Leiden in die Welt hinauszutragen. Das hat auch zur Folge, dass Sie Ihr eigenes Schicksal in allen Menschen wieder erkennen. So sehen Sie eine Aufgabe darin, den Menschen die eigenen Sehnsüchte näher zu bringen, und sie sozial zu unterstützen. Mitgefühl wird Ihnen hiermit zur Lebensaufgabe. Durch Mitleid erreichen Sie es, sich mit anderen Menschen zu identifizieren. Ihr Ziel ist es, hieraus Liebe zu entwickeln und die Bereitschaft, sich für alle Menschen zu öffnen. Sexualität kann dann ein Ausdruck Ihrer Liebe sein. Je mehr sich durch Gefühl und Vertrautheit die Grenzen zu den Menschen verwischen, desto mehr wollen Sie auch sexuell Ihre Hingabe zeigen. Sie haben die Aufgabe, über die Grenzen von Moral und Besitzdenken hinauszugehen und Liebe und sexuelle Wünsche so zu zeigen, wie Sie im jeweiligen Moment aus Ihnen herausströmen.

Mit welchem Männerbild identifizieren Sie sich?

Ihr Vater schien Ihnen vermutlich nicht greifbar gewesen zu sein. Vielleicht war er geistig oft abwesend oder einfach nicht richtig da. Möglicherweise verlangte er auf Grund einer psychischen oder physischen Labilität von Ihnen als Sohn viel Rücksichtnahme. Zurück blieb die Sehnsucht, die Liebe Ihres Vaters fassbar zu spüren. Sie haben demzufolge ein Männerbild geerbt, das den Mann als emotional sensibles Wesen darstellt, der versucht, sich der realen Welt zu entziehen. Als junger Mann fällt es Ihnen daher schwer, Ihre Lebenskraft für ein irdisches Ziel einzusetzen. Die Welt scheint nicht der Ort zu sein, an dem Sie sich entwickeln können. So ließen Sie sich in Ihrer Jugend mehr von anderen leiten, als dass Sie Ihre Wege selbst entschieden hätten. Sie erfüllten das, was von Ihnen erwartet wurde. Im Erreichen von Zielvorgaben konnten Sie aber keine persönliche Erfüllung finden. Seelisch unberührt haben Sie sich beispielsweise für ein berufliches Ziel Ihrer Eltern zur Verfügung gestellt. Sie finden erst dann zu Ihrer Lebenskraft und entdecken erst dann einen Willen, sich zu engagieren, wenn Sie sich auf Ihr Mitgefühl einlassen und auf Lebensbereiche, die Sie emotional bewegen.

Sie ahnen, wie beeinflussbar Sie sind, und wissen auch, dass Sie sich abgrenzen müssen, um für Ihre Mitmenschen nicht absolut verfügbar zu sein. Wenn Sie Ihre Gefühle fließen lassen, verschwindet Ihr Ich. So ist es im Bett und auch in der Liebe. Sie ahnen die Erwartungen Ihrer Geliebten an Sie als Mann - und werden intuitiv alles daransetzen, so zu sein, wie Sie es von Ihnen erwartet. Ihr Sex richtet sich nach den erotischen Bedürfnissen Ihrer Partnerin. Sie werden aber auch von den emotionalen und sexuellen Erwartungen anderer Menschen beeinflusst. Das mag im sexuellen Sinne eine untreue Ader in Ihnen aufdecken. Solange Sie nicht selbst den Bereich entdeckt haben, der Ihre Gefühle zum Fließen bringt, werden Sie sich in Frauen verlieben, die Ihre Gefühle über Mitleid zum Fließen bringen.

## Ihre Sonne im fünften Haus

Zu Ihrer Kraft und zu Ihrem Lebensziel finden Sie, indem Sie uneingeschränkt das tun, was Ihnen Spaß bereitet. Sie sind ein Mensch voller Lebenshunger und Lust. Lieben bedeutet für Sie Lebensfreude zu erlangen. Sie sind daher kein Partner der sich mit einer Bereitschaft zum Verzicht das Kreuz einer Beziehung auflädt. Ihr Ziel ist es vielmehr, Ihre Lust zu steigern und Ihr Liebesleben so bunt und lebendig wie nur möglich zu gestalten. Im Grunde genommen sind Sie ein Romantiker der einen Wert darin sieht, nur für die Liebe und seine Vorlieben zu leben. Sie haben sehr viel Energie, die Sie auch verschleudern möchten. Deshalb können Sie Ihre Partner gut für Ihre Ziele begeistern und Sie auch im Bett motivieren. Sie sind von sich überzeugt, das einzig Richtige zu wollen. Mit dieser Einstellung ignorieren Sie allerdings allzu leicht die Dispositionen Ihrer Partnerin In Ihren Beziehungen sind Sie daher dominant und zeigen auch ein gewisses Geltungsbedürfnis.

Wie stellen Sie sich als Mann dar?

Sie definieren sich über Ihre sexuelle Potenz, die für Sie die Quelle der Lebenskraft darstellt. Ihr inneres Kraftpotenzial findet ein Ventil in Ihrer Zeugungskraft, die Sie sich so oft wie möglich beweisen wollen. Daher sind Sie ein sexuell aktiver Partner, der sich mit Sex wieder regenerieren kann. Ihr Vater hat Ihnen als bewundernswertes Vorbild gedient und Ihnen gezeigt, wie man sich als Mann in Szene zu setzen hat. Dadurch sind Sie andererseits auch mit der hohen Erwartungshaltung Ihres Vaters konfrontiert worden, sich als Mann nach dessen Facon zu produzieren. Diesen väterlichen Auftrag haben Sie sicherlich verantwortungsvoll übernommen. Solange Sie noch keine eigene männliche Rolle gefunden haben, werden Sie sich in ähnlicher Weise gegenüber dem weiblichen Geschlecht verhalten wie Ihr Vater. Die Ansprüche, die er an einen "richtigen" Mann hegte, werden Sie in Ihren Liebesbeziehungen zu erfüllen versuchen. Sie stellen deshalb auch im Bett gerne Ihre Lebens- und Liebeskraft zur Schau. Mit dieser Sonnenstellung sind Sie ein vitaler Mensch, der kein Ende seiner Schöpfungskraft sieht. Deshalb werden Sie in Ihren Kindern auch einen verlängerten Arm sehen, den eigenen Lebensfaden fortzusetzen. Ihre Kreativität liegt in der Zeugung, nicht in der Einfühlung und nicht im Versorgen.

### Ihre Sonne in Opposition zum Mars

Sie sind mit Ihrer Urkraft in direktem Kontakt und können Ihren Zielen Nachdruck verleihen. Wenn Sie etwas wollen, so lassen Sie nicht so schnell locker. Sollten Sie sich eine Frau in den Kopf gesetzt haben, dann werden Sie vermutlich alle Hebel in Bewegung setzen, um an Ihr Ziel zu kommen. Dann locken Sie sie mit all der Erotik, die Ihnen zur Verfügung steht. An Ihnen kommt keine so leicht vorbei, wenn Sie das nicht wollen. Sie haben viel Kraft und sehr viel Mut, der Sie allerdings zu einem Hitzkopf machen kann. Daher gestalten Sie Ihr Leben aktiv, neigen aber auch zur permanenten Unruhe.

Vermutlich werden Sie immer wieder feststellen, dass Sie nicht das erreicht haben, was Sie ursprünglich im Schilde führten. Das gilt im Bett genauso wie bei vorgeplanter Erotik. Manchmal gehen Sie einfach viel zu stürmisch vor. Mit Ihrer Forschheit erschrecken Sie so manche Frau eher, als Sie zu verführen. So gesehen gehören Sie zur Kategorie der Poltergeister. Es fällt Ihnen vermutlich nicht gerade leicht, für mögliche Unpässlichkeiten, Hemmungen oder Schamgefühle Ihrer Partnerin mit Zurückhaltung Verständnis entgegenzubringen. Durch ein barsches Nein Ihrer Partnerin können Sie höchstens momentan von Ihrem Eroberungszug in der Liebe aufgehalten werden, doch der Drang, ans Ziel Ihrer Wünsche zu gelangen, bleibt. Den Stress des Alltags können Sie im Sex auf eine sehr angenehme Weise abreagieren. Kann jedoch Ihre sexuelle Anspannung nicht befriedigt werden, so entlädt sich diese Anspannung als

überaktive Unternehmungslust, Impulsivität und Rechthaberei. In solchen Fällen stehen Sie unter Strom - und egal was Sie auch in puncto Sex und Liebe anpacken: Es sieht am Ende wie ein Scherbenhaufen aus.

Bei diesem Aspekt bestätigt sich sehr oft, dass man als Kind mit einem Vater konfrontiert war, der seine Vorherrschaft mit cholerischen Ausbrüchen und Unnachgiebigkeit festigte. In diesem Fall haben Sie ein männliches Vorbild erlebt, das verlangt hat, sich seinem Willen zu beugen. Zurück blieb das Gefühl, sich gegen Bevormundung wehren oder gegen einen anderen den Willen eines Mannes auflehnen zu müssen.

Im Kontakt mit dem Mann, den man liebt, wird die als Kind empfundene Aggression gegen den Vater wieder belebt. Indem Sie nicht nachgeben und nicht verzeihen, glauben Sie, Ihren eigenen Willen zu wahren und den anderen beherrschen zu können. Dann dreht es sich auch im Bett um Macht und nicht nur um Liebe. Sollten Sie sich in einen Mann verliebt haben, der im Sex eher zurückhaltend ist, werden Sie in der Sexualität den aktiven Part übernehmen. Dann halten Sie das Heft in der Hand und bestimmen die Häufigkeit der sexuellen Kontakte.

Vielleicht verlieben Sie sich aber auch in Männer, durch die Sie unbewusst an die beherrschende Art Ihres Vaters erinnert werden. Dann können Sie sich in der Liebe allerdings kaum fallen lassen - denn Sie fühlen sich stets dazu angestachelt, sich gegen die Dominanz Ihres Geliebten aufzulehnen. Wenn die erotische Anziehung zu Ihrem Partner stärker ist als Ihr Drang, sich zu wehren, dann werden Sie Ihr Liebesleben ungehemmt und wild gestalten - mit viel Spaß daran, Ihre Kräfte zu messen. Dann lieben Sie sich sehr oft, sehr stürmisch und sehr leidenschaftlich. Sie können aber auch in Phasen hineingeraten, in denen Sie absolut keine zärtliche Nähe zulassen können. Ihr ganzes Wesen scheint dann auf Angriff ausgerichtet zu sein - und jeder Anflug einer liebevollen Zuwendung wird in einer Auseinandersetzung enden. In solchen Zeiten reagieren Sie hypersensibel auf mögliche Versuche von Bevormundung seitens Ihres Partners. Sollten Sie eine sexuelle Begegnung überhaupt zulassen können, dann werden Sie sich in einem solchen Fall sogar noch während des Liebesaktes streiten. Sie stehen unter Strom - und egal was Sie auch in puncto Sex und Liebe anpacken: Es sieht am Ende wie ein Scherbenhaufen aus.

Menschen mit diesem Sonnenaspekt sind aufgerufen, Ihre Kämpfernote zu leben. Allerdings sollten sie Ihre Kraft zur Selbstverwirklichung in einer verantwortungsvollen Aufgabe kanalisieren, um sich als Autorität zu profilieren. Hiermit mag in der Liebe mehr Raum geschaffen werden, sein Wollen nicht in einer Antihaltung, sondern voller Vitalität und Lebensfreude einzusetzen.

## Ihre Sonne im Sextil zum Jupiter

Sie haben festes Vertrauen in Ihr Schicksal. Das gibt Ihnen die Zuversicht, dass alles, was Ihnen auch geschehen mag, einen Sinn hat. Sie glauben, dass Sie mit dem Auftrag auf die Welt gekommen sind, Ihre Mitmenschen und Lebenspartner zu einer besseren Lebenseinstellung zu verhelfen. So glauben Sie sicherlich an Fügung - sowohl in der Liebe als auch im Bett. Sie sind optimistisch und haben Ideale, mit denen Sie Ihre Mitmenschen motivieren können. Die kleinen Alltäglichkeiten, die meistens doch sehr viel Kraft und Zeit kosten, werten Sie dabei meist als bedeutungslos. In der Liebe stehen Sie voller Erstaunen vor dem Wunder, sich als Liebespaar gefunden zu haben. Daher sind Sie auch überzeugt, der einzig richtige Mann für Ihre Partnerin zu sein. Sie versuchen auch in der Liebe immer den tieferen Sinn hinter allem zu sehen. Dabei stellen Sie Ihre Beziehung auf einen Sockel - und beachten all die kleinen Unstimmigkeiten zwischen Ihnen und Ihrer Partnerin einfach nicht. Daher sind Sie ein zuversichtlicher Liebhaber für den vor allem die schönen Stunden der Beziehung zählen.

Diese Sonnenaspektierung lässt darauf schließen, dass Sie von den Grundsätzen und moralischen Vorstellungen Ihres Vaters stark geprägt wurden. Sie werden sich auch heute noch nur schwer von seinen Werturteilen trennen können - vor allem, weil Sie ihn nicht enttäuschen möchten. Daher sind Sie manchmal ein Moralist und möchten auf jeden Fall ein reines Gewissen haben. Wenn Sie eine sehr moralische Erziehung hatten, werden Sie in der Sexualität immer wieder an Ihre Schamgrenzen kommen. Diese Schamgrenzen erwarben Sie durch die Verbote Ihrer Eltern. Sie haben Ihnen vermutlich nicht erlaubt, Ihre kindliche Sexualität mit Freude und Naivität zu entdecken.

Sie sind immer auf der Suche nach einem Lebensinhalt. Alles, wofür Sie Ihre Kräfte einsetzen, soll einen tieferen Sinn haben, so auch Liebe, Erotik und selbst Ihr Verhalten im Bett. Sie werden also Konzepte entwickeln, mit denen Sie Ihre Scham durch Vernunft zügeln und Ihren Sex in ein positives Licht rücken. Vielleicht beschäftigen Sie sich sogar mit östlichen Lehren, die in der körperlichen Liebe einen Weg sehen, bewusster zu werden und zu einer höheren persönlichen Reife zu gelangen.

## Ihre Sonne im Trigon zum Neptun

Mit Ihrer Intuition kommen Sie schlafwandlerisch an Ihre Lebensziele. Sie bewegen sich nicht starr durchs Leben und können sich an Gegebenheiten und Situationen leicht anpassen. Ihr Leben ist begleitet von dem Mitgefühl, das Sie für die Menschen aufbringen können. Sie lassen sich beeindrucken, vor allem, wenn Sie verliebt sind, und nehmen Ihre Geliebte unvoreingenommen mit allen Wesenszügen an. In der Liebe haben Sie wohl kaum ein Ziel - Sie

lassen sich aber von Ihrem Einfühlungsvermögen leiten und stellen eine Basis der Verständigung her. Deshalb kann man mit Ihnen sehr gut auskommen. Es fällt Ihnen wirklich schwer, konsequent und zielgerichtet zu sein. Weil Sie sich von Stimmungen und Ahnungen leiten lassen, sind Sie für Ihre Mitmenschen nicht ganz verlässlich.

Sie können auf Grund Ihres Mitgefühls nicht nur für einen Menschen da sein. Wenn Ihnen jemand sein Vertrauen schenkt, dann schenken Sie demjenigen all Ihre Aufmerksamkeit. Die Grenzen zwischen Liebe und Verständnis sind bei Ihnen fließend - und so geraten Sie manchmal in Situationen, in denen Sie verführt werden können oder sogar in der Gefahr sind, sich mit Leib und Seele verfügbar zu machen.

Allen Ihren Handlungen werden Sie einen kreativen Ausdruck geben wollen. Sie sind tendenziell also ein Liebhaber der sehr einfallsreich und zärtlich in der Liebe vorgeht. Sie ahnen den günstigsten Augenblick für ein liebevolles Zusammensein und stehen im richtigen Moment vor Ihrer Geliebten, die Sie schon sehnsuchtsvoll erwartet. Diese Art von wortlosem Verstehen wird Ihren Partnern im Bett schöne Stunden bereiten.

## **Die Beziehungssachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent**

*Was bedeutet der Aszendent in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Das Sternzeichen, das zum Zeitpunkt der Geburt am östlichen Horizont aufgeht, wird Aszendent (ascendere = lat.: aufsteigen) genannt. Der Aszendent verändert sich alle 4 Minuten um 1 Grad und ist somit das Merkmal, das sich im Horoskop am schnellsten verändert. Man kann sich den Aszendenten als das erste Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen eines Kindes einstrahlt und von dem sein erster Eindruck der Welt geprägt ist.*

*Der Aszendent beschreibt, wie wir uns spontan in der Welt bewegen. Er zeigt an, wie wir unsere Umwelt betrachten und mit welcher Einstellung wir auf unsere Mitmenschen zugehen. Mit unserem Verhalten kreieren wir unser Erscheinungsbild - das Bild, mit dem wir eine bestimmte Rolle in unserer Umwelt auskleiden.*

*Wenn wir einem Menschen zum ersten Mal gegenüber treten, verhalten wir uns entsprechend der Qualität unseres Aszendenten. Wir wollen z.B. freundlich oder selbstbewusst, mitfühlend oder intellektuell wirken. Wir geben nur diejenigen persönlichen Absichten und Gefühle von uns, die zu dem Bild passen, das wir vermitteln wollen. Jeder Umgang mit unserer Außenwelt ist geprägt durch unseren Aszendenten. Kraft des Aszendenten kann z.B. ein tiefes Gefühl kopfmäßig und kühl formuliert werden. Ebenso mag eine Wut auf den anderen durch höfliches Auftreten völlig abgeschwächt ans Licht kommen.*

*Sowohl im Alltag als auch bei Liebe und Sex wird unser Verhalten vom Aszendenten maßgeblich mitbestimmt. Auch unser impulsives sexuelles Bedürfnis - angezeigt durch die Stellung des Mars - und unsere Erwartungen in unseren Liebesbeziehungen - beschrieben durch die Stellung der Venus - werden mit den Färbungen des Aszendenten geäußert werden. So können wir in unserem Inneren sehr begierig sein, zeigen dies vielleicht aber nach außen hin gar nicht oder verharmlosen unsere Absichten mit verspielter Leichtigkeit.*

*In unseren Beziehungen kommen wir meistens mit einer Wesensseite in Berührung, die im Gegensatz zu unserem spontanen Verhalten steht. Wenn wir eine Beziehung eingehen wollen, möchten wir uns verständlich machen und einen harmonischen Ablauf haben. Ganz unbewusst suchen wir uns Partner, die uns die andere Hälfte unseres Wesens vorleben. Nicht selten erwarten wir das sogar von Ihnen. Vielleicht fällt es uns z.B. sehr schwer, nachzugeben - also erwarten wir von einer Partnerin dass sie sich uns angleicht, damit es wieder harmonisch zwischen uns werden kann. Weil sich die Partnerin aber oft so verhält, wie wir es bei uns selbst ablehnen würden, kommt es in länger andauernden Partnerschaften zu Krisen. Dann nämlich regt uns genau das auf, was wir von unserem Partner lernen könnten.*

*Bei all diesem kann uns Sexualität als Barometer dienen. Wir können an ihr erkennen, inwieweit wir die Seite in uns leben, die uns auf den anderen ausrichtet und auch bereit ist, sich anzupassen. Wenn wir diesen Teil leben, befreien wir unsere Partner von Schuldzuweisungen und Erwartungen, die einzig und allein in uns selbst zu finden sind.*

## Ihr Aszendent im Zeichen Skorpion

Sie ahnen in sich ein schwer zu bändigendes Naturell. Diese Tiefe und innere Wildheit veranlasst Sie dazu, sich in Selbstbeherrschung zu üben. Trotzdem werden Sie durch Ihre Partnerinnen immer wieder mit Zügellosigkeit und Unbeherrschtheit konfrontiert - und beschwören sie mit provokantem Verhalten gar selbst bei ihnen herauf. Ihr Instinkt beeinflusst Ihre Verhaltensweisen so, dass Sie unbewusst fremde Emotionen ausagieren. So kann es Ihnen beispielsweise passieren, dass Sie auf jemanden wütend werden, der Ihnen selbst nichts getan hat. Sie haben sich aber von der Wut eines anderen so angesprochen gefühlt, dass Sie die daran beteiligten Personen nicht mehr differenzieren konnten. Für Ihre Beziehungen und Ihr Sexualleben ist es sehr wichtig, dass Sie sich dessen bewusst sind.

Kämpfe tragen Sie selten offen aus, sondern streiten lieber indirekt und durch Manipulation. Dabei verstricken Sie sich aber leicht in Intrigen. Sie können nicht lange nur an der Oberfläche der Psyche Ihres Gegenübers kratzen. Ihr Bestreben ist es, in die Tiefe hinabzuschauen. Leider neigen Sie dazu, die Untiefen nur bei Ihren Mitmenschen zu sehen, anstatt dabei auch Ihre eigenen zu spüren. Hinter Ihrem Besitzanspruch und den Eifersuchtsszenen versteckt sich eine Neigung, den anderen beherrschen zu wollen.



Sie sind ein leidenschaftlicher Mensch, der immer wieder versucht ist, seine Impulsivität hinterm Berg zu halten. Das verleiht Ihnen eine mystische Anziehungskraft, weil Sie ein Fluidum von Sexualität verbreiten: die Menschen erahnen Ihre sexuellen Wünsche und Ihren Drang, Ihre Begierden ausleben zu wollen. Alles, was Sie tun, soll mit Leidenschaft geschehen. Wenn Sie sich jedoch in ein Ziel verbeißen, werden Sie anderen Menschen gegenüber stur und unnachgiebig - und zeigen Ihre Leidenschaft in Strenge und Prinzipienreiterei. Damit quälen Sie nicht selten sogar sich selbst.

Wie verhalten Sie sich in der Liebe?

Es kostet Sie einige Überwindung, den Grund Ihrer sicherlich vorhandenen Eifersucht zu akzeptieren: denn dahinter steckt womöglich das Gefühl, nicht liebenswert zu sein. Manchmal mag Sie diese in Ihrem Bewusstsein verdrängte Verunsicherung an den Rand Ihrer Existenz bringen. Sobald Sie den Abgrund in sich erahnen, verlieren Sie sämtliche Orientierung, was Maßhalten betrifft und bringen somit feste Mauern und Beziehungen ins Wanken.

Sexualität spielt in Ihren Beziehungen eine tragende Rolle. Intuitiv erwählen Sie sich eine Partnerin, die eine erotisch-sinnliche Ausstrahlung hat. Sie sehnen sich in der Liebe nach einer Festigkeit, die Sie mit materiellen Mitteln zu erzielen hoffen. So sind Sie vielleicht derjenige, der in einer länger andauernden Beziehung ein gemeinsames Heim anstrebt, mit dem er die Grundmauern der gemeinsamen Liebe als gefestigt betrachtet. Ihre sexuelle Liebe ist sinnlich und bietet Ihrer Partnerin einen erotischen Höchstgenuss - der ist nicht ein Grund sein wird, Sie niemals wieder zu verlassen. Im Bett ist es mit Ihnen also sicherlich oft wunderbar, aber für Ihre Partnerin ist Sex halt nicht alles.

### Ihr Aszendent im Trigon zum Mond

Sie haben viel Einfühlungsvermögen und können sich Ihren Mitmenschen vertrauensvoll annähern. Trotzdem lassen Sie sich nicht zu stark von Ihrer Gefühlswelt beeinflussen, sodass Sie gegebenenfalls genügend Durchsetzungskraft aufbringen, sich in Ihren Angelegenheiten zu behaupten. Für Stimmungen in Ihrem Umfeld haben Sie ein feines Gespür. Sie nehmen also nicht nur die sachbezogenen Dinge und Vorgänge wahr, sondern haben zugleich auch noch andere Wahrnehmungsebenen. Sie können sich intuitiv und spontan auf Situationen einstellen.

Sie lassen Ihre Weichheit erkennen. Das macht Sie bei Frauen beliebt. Im Grunde genommen schämen Sie sich nicht, Ihrer Partnerin zu verdeutlichen, dass Sie mit ihr kuscheln und genießen wollen. Sie haben daher die Fähigkeit, sich genussvoll ihren Zärtlichkeiten hinzugeben. Sie können sich aber auch auf die sexuellen Wünsche Ihrer Partnerin einstellen und sich sehr behutsam und zärtlich auf ihre Gefühle einlassen.

## Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond

*Was bedeutet der Mond in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Der Mond beschreibt in der Astrologie unsere Gefühlswelt. Er ist Symbol für das emotionale Wesen in uns, das ohne Logik und Verstand die Welt ausschließlich über Gefühle wahrnimmt. Als Wirklichkeit werden hier nicht die objektiven Erscheinungen bezeichnet, sondern die Gefühle, die beispielsweise durch Menschen oder Umstände hervorgerufen werden. Gefühle sind wandelbar. Daher kann derselbe Tatbestand zu anderen Zeitpunkten anders erlebt und gefühlt werden.*

*Der Mond beschreibt uns als kleines Kind, das naiv die Welt mit seinen Gefühlen erfasst. Die erste Beziehung zu einem Menschen hatten wir als Säugling zu unserer Mutter. Sie hat unsere kindlichen Bedürfnisse gestillt. Der Mond zeigt an, was wir uns wünschen, um uns aufgehoben und gesättigt fühlen zu können. Die Art wie wir uns Nähe und Kontakt wünschen, ist durch die Stellung des Mondes in den Zeichen ablesbar. Hingegen zeigt der Mond in den Häusern an, auf welchen Gebieten wir versuchen, unsere Wünsche erfüllt zu bekommen. Die Aspekte zum Mond geben Aufschluss darüber, durch welche Charakterzüge wir in der Lage sind, uns um unsere Bedürfnisse zu kümmern. Sie zeigen aber auch an, was uns daran hindert, das zu bekommen, was wir für unsere emotionale Zufriedenheit brauchen.*

*Je besser unsere emotionalen Bedürfnisse in unserer Kindheit gestillt wurden, desto größer erscheint uns die Liebe unserer Eltern. Daraus entwickeln wir unsere Selbstliebe. Selbstliebe ist die Voraussetzung dafür, anderen Menschen Liebe geben zu können. Deshalb kann an der Mondstellung unsere Liebesfähigkeit abgelesen werden. Ein enttäuschter Mensch hat nicht viel an Gefühlen zu verschenken. In seiner Enttäuschung wird er sich wahrscheinlich sogar neue Frustrationen schaffen. Deshalb ist unsere Beziehung zu den Eltern - vor allem die Art, wie wir genährt wurden - prägend für unsere späteren Beziehungen. Alle Gefühlsängel aus unserer Kindheit nehmen wir in unser Liebesleben mit hinein. Sexuelle Schwierigkeiten basieren oft auf der Kindheitserfahrung, zu wenig genährt und nicht genügend geliebt worden zu sein.*

*Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wenn in ihm Gefühlserinnerungen aus der Kindheit angesprochen werden, fühlt er sich vertraut. Um sich in der mutterlosen Welt nicht allein gelassen zu fühlen, sucht er nach vertrauten Gefühlsbeziehungen. Deshalb werden wir uns immer wieder genau in die Menschen verlieben, zu denen wir ein ähnliches Gefühl empfinden können wie damals zu unserer Mutter. Wir suchen uns in unseren Wahlfamilien denselben Platz wieder heraus, der uns schon als Kind in unserer Familie zugewiesen wurde.*

*In unserer Sexualität zeigen sich unsere Bedürfnisse. Hier wird offensichtlich, ob wir als Kind gelernt haben, unsere Wünsche nach Nähe und Körperkontakt zu äußern. Ebenso zeigt sich in der Sexualität die Stärke unseres Unvertrauens - des Vertrauens darin, ob wir uns einem Menschen in Liebe und ohne Misstrauen hingeben können. Ob wir ein erfülltes Sexualleben führen, hängt von unserer Fähigkeit zur Empfindung von Lust ab. Wenn wir schon als Kind Lust beim Säugen und Streicheln erfahren durften, weil die Art der Befriedigung mit unseren Bedürfnissen*

*übereinstimmte, werden wir uns auch als Erwachsener nicht so schnell im Sex frustrieren lassen. Um unsere Sexualität frei und ungezwungen leben zu können, bedarf es deshalb manchmal eines Verständnisses für unsere Prägungen aus der Kindheit.*

## Ihr Mond im Zeichen Krebs

Sie suchen Liebe, Liebe und nochmals Liebe. Sie sehnen sich nach Geborgenheit und einem kuscheligen Nest voller Vertrautheit und Zärtlichkeit. Sie brauchen viel Nähe, viel Körperkontakt und viel Zuwendung. Am wohlsten fühlen Sie sich, wenn Sie Ihre Geliebte ständig um sich haben können. Irgendetwas drängt Sie dazu, bei jeder Gelegenheit sich ihr immer wieder liebevoll anzunähern, sie zu küssen, zu streicheln oder zu umarmen. Bei jedem Abschied suchen Sie intuitiv nach einem Zeichen, das Ihnen die Sicherheit gibt, dass Ihre Partnerin bestimmt wieder zu Ihnen zurückkehren wird. Ohne ihre Nähe fühlen Sie sich hautlos.

Welches Frauenbild prägt Ihre Beziehungen?

Sie haben sich von Ihrer Mutter gut versorgt gefühlt. Möglicherweise hat sie Ihnen die Chance verwehrt, sich von ihr psychisch abzulösen, um selbstständiger werden zu können. Sie hat Ihnen scheinbar nicht zugetraut, ohne ihren Schutz und ohne ihre Fürsorge zurechtzukommen. Deshalb fühlen Sie sich als Erwachsener leicht verunsichert, wenn Sie auf sich selbst gestellt sind. Als Partnerin suchen Sie daher eine Frau, die Ihnen die Sicherheit geben kann, dass Sie sich zu ihr wie in ein Nest der Geborgenheit hineinflüchten können. Sie möchten von ihr gerne verwöhnt werden und verlieben sich daher vornehmlich in Frauen, die eine mütterliche Ausstrahlung haben. Sie fühlen sich vor allem wohl, wenn Sie nicht viel Worte zu machen brauchen, um eine Vertrautheit herzustellen. So kann es Ihnen durchaus passieren, dass Sie mit einer Frau einen intensiven erotisch-emotionalen Kontakt haben, jedoch keine Hobbys oder geistigen Interessen mit ihr teilen können.

Sie sind ein lustbezogener Mann, der im Sex eine Möglichkeit sieht, seiner Sehnsucht nach Geborgenheit nachgeben zu können. Allerdings nehmen Sie eine passive Verwöhnungshaltung ein, aus der heraus es Ihnen unwichtig erscheint, wie bedürftig Ihre Partnerin ist. Wenn Sie das Gefühl haben, ihre Nähe zu brauchen, erwarten Sie von ihr, dass sie Ihnen zur Verfügung steht. Sonst sind Sie schnell frustriert und reagieren gar ein wenig beleidigt, wenn sie sich Ihre Bedürfnisse nicht erfüllt.

## Ihr Mond im neunten Haus

Sie sehnen sich danach, in der Welt einen Glauben zu finden. Sie fühlen sich wohl, wenn Sie die Zuversicht haben, dass alles einen Sinn hat. Ihr Schicksal betrachten Sie als Lehrmeister Ihrer Seele, und Sie hoffen, durch Ihre Erfahrungen zu höheren Einsichten zu kommen. Für Sie ist der Weg das Ziel und Ihr Leben eine lange Pilgerreise. Sie möchten sich in einem großen Ganzen aufgehoben und geschützt fühlen. Verschiedene philosophische und religiöse Lehren, Ideale und Dogmen geben Ihnen dazu den geistigen Überbau.

Sie sind sich sicher, dass Sie für die große Liebe bestimmt sind. Allerdings beschäftigen Sie sich lieber mit Ihrer Suche nach der idealen Liebe als mit einer realen Liebesbeziehung. So müssen Sie Ihre Träume nicht mit der Wirklichkeit konfrontieren. Sie haben theoretische Vorstellungen von der Liebe, die weder Sie selbst noch eine Partnerin tatsächlich erfüllen können. Ihre Erwartungen sind manchmal einfach zu groß und müssen folglich zur Enttäuschung führen. Vertrauen halten Sie in Ihren Beziehungen hoch. Sie trauen dabei aber mehr Versprechungen und Dogmen als Ihrer Geliebten selbst. Wenn Sie sich den oft desillusionierenden Wirklichkeiten einer Liebe nicht stellen, verlieren Sie leicht den Boden unter den Füßen und heben ab in Träume von einer heilen Welt. Wie gesagt, der Weg ist das Ziel - aber er führt am Boden entlang!

Wo wird Ihr Gefühl angesprochen?

In unserer Gesellschaft ist es für Männer nach wie vor schwer, ihre Gefühle zu zeigen. Männer sollen standfest und kühl sein und besonnen an eine Sache herangehen. Gefühle jedoch sind wankelmütig und schließen Ängste und Unsicherheit ein. In der Geschäftswelt und in Positionen, die einem Mann eine Karriere versprechen, werden emotionale Schwankungen als Schwäche ausgelegt. Ein Mann wird in der Regel dazu angehalten, seinen logischen Verstand einzusetzen, wohingegen einer Frau eher zugebilligt wird, Entscheidungen aus dem Bauch heraus zu fällen. Deshalb verstecken viele Männer ihre Gefühlswelt hinter einer Fassade aus Männlichkeit. Da liegt es dann nahe, sich eine Partnerin zu suchen, die all die weiblichen Seiten auslebt, die man selbst versteckt hält. Wenn Sie also verstärkt Ihre maskulinen Qualitäten (symbolisiert durch die Sonne) leben, dann werden Sie Ihre weichen Seiten (symbolisiert durch den Mond) unter Umständen bei Ihrer Partnerin verkörpert finden.

Sie sehnen sich nach einem seelischen Zuhause, das Ihnen Ihre Partnerin schenken soll. Vor allem erwarten Sie von einer Frau, dass sie Sie - auch moralisch - unterstützt und an Sie und Ihre gemeinsame Zukunft glaubt. Sie haben vermutlich eine moralisch-dogmatische Erziehung genossen, in der es vor allem Ihrer Mutter auf die so genannten höheren Werte ankam. Die niederen sexuellen Triebe wurden verdammt und mit Heimlichkeit und Scham belegt. So suchen

Sie jetzt nach einer Moral oder Ideologie, die Ihre sexuelle Lust wieder freispricht, damit Sie sie endlich ohne Schuldgefühl leben können. Intuitiv geraten Sie dabei an Frauen, die neue und freiere Glaubensbekenntnissen vertreten. So kann Sex beispielsweise als höherer Ausdruck von Liebe angesehen werden. Oder Sex kann in solchen Gedankengebäuden als friedensstiftend betrachtet werden, weil sexuelle Entspannung die Menschen besänftigt. Nur mit einer neuen Moral können Sie sich von den anerzogenen Einschränkungen Ihres Sexuallebens befreien. Sollten Sie die gefunden haben, so können Sie ein ungehemmtes und zügelloses Sexualleben führen und sich als Vorbild für eine bessere Sexualität sehen.

### Ihr Mond im Quadrat zum Merkur

Bei dieser Aspektierung beeinflussen Ihre subjektiven Empfindungen Ihre Vernunft - und auch umgekehrt. So ganz Gefühl können Sie deshalb nicht sein. Ebenso werden Ihre Entscheidungen stets von Ihren Stimmungen und von Ihren Empfindlichkeiten geprägt sein. In Liebesdingen gelangen Sie wohl kaum zu einer objektiven Haltung und werden doch stets darum bemüht sein, Distanz zu Ihren Gefühlen herzustellen. Auf keinen Fall möchten Sie sich in einer Situation wieder finden, in der Sie sich emotional ausgenützt vorkommen. Deshalb stellen Sie innerlich Berechnungen darüber an, wie Sie sich wohl verhalten könnten, damit Sie nicht in die Verlegenheit kommen, mit einer uferlosen Gefühlswallung fertig werden zu müssen.

Es zeigt sich bei dieser Mondaspektierung sehr häufig, dass man sich als Kind in seinen Gefühlen und Bedürfnissen oft nicht verstanden fühlte. Häufig verlangten die Eltern vom Kind eine vernünftige Erklärung seines Verhaltens - zu einer Zeit, als man als Kind fast nur Gefühl war. Vielleicht war es im Elternhaus auch nicht erlaubt, spontane Gefühlsreaktionen oder Impulsivität zu zeigen. Vermutlich haben die Eltern intuitive Wahrnehmungen des Kindes nicht verstanden oder ihm die Botschaft vermittelt, dass man Gefühlen und auch der inneren Stimme lieber nicht trauen sollte.

In der Liebe geht es aber um Vertrauen und um Gefühle. Indem Sie "Gefühlsduseleien" nicht so ernst nehmen, schützen Sie sich vor möglichen Gefühlsregungen. Manche Menschen mit diesem Mondaspekt sichern sich mit einer zweiten Liebesbeziehung neben der Partnerschaft gegen mögliche Enttäuschungen ab. Es kann aber auch sein, dass Sie immer dann in eine Beziehungskrise hineingeraten, wenn Sie selbst eigentlich mehr Verbindlichkeit haben wollen. In solchen Fällen erkennen Sie plötzlich so manche Unklarheit in Ihrer Liebesbeziehung. Das kann Ihnen Grund genug sein, Ihre Liebe als nutzlos zu bezeichnen. Starke Gefühle von Zuneigung und Sehnsucht lösen dann in Ihnen unwillkürlich Alarm aus, denn Sie befürchten, dass Ihnen der emotionale Bereich außer Kontrolle geraten könnte. Sie ahnen, dass Sie an einen alten

psychischen Schmerz gelangen könnten, der Ihnen zeigt, wie unerfüllt Ihre Sehnsucht nach Vertrautheit noch ist. Sie aber begegnen Ihrer Intuition mit erlernter Vernunft - die Ihren Schmerz allerdings nicht heilt.

Sie möchten Ihre Gefühle und Sehnsüchte im Griff haben. Das kann Sie dazu bringen, Liebe und Sex voneinander zu trennen. Dann sind Sie womöglich der Meinung, dass Sie mit gutem Sex absolut zufrieden sind und keine feste Beziehung brauchen.

Über Sex können Sie sich notwendige Streicheleinheiten abholen. Solange Sie Ihren sexuellen Handlungen aber jedes Gefühl absprechen, wahren Sie eine psychische Distanz zu Ihren Sexpartnerinnen. So können Sie mit einem regen Sexualleben und auch mit wechselnden Partnerinnen zeitweilig durchaus zufrieden sein. Vielleicht stellen Sie im Laufe der Zeit fest, dass Sie, um zu einer Erregungssteigerung und zur Intensivierung Ihrer Gefühlsempfindung zu kommen, stets neue erotische Anreize benötigen. Es kann ein Kampf gegen die Gefühlsleere beginnen, die aufkommen würde, wenn Sie sich nicht immer mit neuen Ideen aus der Erotikbranche ablenken könnten. Vermutlich registrieren Sie nur hin und wieder eine Rastlosigkeit in sich, die Sie seelisch nicht zur Ruhe kommen lässt. Ebenso gut können Sie sich mit geistigen Interessen von Ihrer Gefühlswelt ablenken. Dann können Sie vor lauter Kopfarbeit zu dem Schluss kommen, für Sex und Liebe einfach keine Zeit zu haben

### Ihr Mond im Trigon zum Saturn

Diese Mondaspektierung lässt darauf schließen, dass Sie die Liebe ernst nehmen und ein treuer Liebespartner sind. Sie bringen Ihrer Partnerin bestimmt sehr viel Verständnis im Sex entgegen. Wenn Ihrer Geliebten einmal nicht danach sein sollte, können Sie auf ein erregendes Stelldichein auch ohne Murren verzichten. Sie fühlen sich für Ihre Lust verantwortlich und sind wahrscheinlich nicht der Meinung, dass eine Frau für die Lust des Mannes allzeit bereit sein sollte. Vermutlich sind Sie ein eher zurückhaltender Liebhaber, der in der anfänglichen Verliebtheit nicht schon auf ein sexuelles Abenteuer hinarbeitet. Sie warten wohl eher auf ein ermunterndes Signal Ihrer Geliebten. Mit Ihrer Schüchternheit erwecken Sie anfänglich den Eindruck, als wollten Sie von Sex gar nicht so viel wissen. Dies ist in der Regel aber ein Trugschluss, denn Sie warten ja nur darauf, Ihrer Lust endlich freien Lauf geben zu dürfen.

Es geht hier also darum, zu lernen, Wünsche zu äußern. Das setzt allerdings voraus, dass Sie sich für Ihre Bedürfnisse und für Ihr Lustempfinden auch verantwortlich fühlen. Das bedeutet, dass Sie sich zugestehen, auch auf Ihre Kosten zu kommen - und sich nicht im Voraus schon nach den möglichen Problemen oder Einwänden des anderen ausrichten.

## Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus

*Was bedeutet die Venus in Ihrem Horoskop?*

*Die Venus zeigt im Horoskop an, was wir lieben und wem wir herzlich zugetan sind. An der Stellung dieses Planeten kann man erkennen, was uns mit anderen Menschen verbindet und wie wir eine Atmosphäre von Zustimmung und Einigkeit herzustellen vermögen. Die Venus ist das ausgleichende Prinzip in uns. Deshalb werden ihr auch Harmoniebestreben und diplomatisches Geschick zugesprochen. Wenn wir mit jemandem in Beziehung treten wollen, dann ist unsere Venus am Werke.*

*Wenn wir mit jemandem Kontakt aufnehmen wollen, warten wir auf dessen Reaktionen. Wir versuchen uns auf ihn einzustellen, damit wir uns sozusagen auf gleicher Wellenlänge bewegen und uns mit unserem Gegenüber besser verständigen können. An diesem Beispiel erkennt man eine archetypisch weibliche Dynamik, die der Venus zugesprochen wird. Das archetypisch Weibliche ist das Passiv-Empfangende, also das Abwarten, das Aufnehmen und auch das Hinnehmen. Auch Männer haben weibliche Wesensanteile in sich und werden sich auf einen geliebten Menschen einstellen wollen. Deshalb ist ein Mann noch längst nicht verweicht oder gar als "weibisch" zu bezeichnen. Jeder Mensch benötigt einen ausgleichenden Wesenszug in der Liebe, um nicht als kontaktunfähig zu gelten und zu vereinsamen.*

*Die Venus stellt sozusagen die Frau im Manne dar. Je schwieriger es einem Mann erscheint, seine weiblich-weichen Züge in sein männliches Erscheinungsbild zu integrieren, desto identischer wird wohl das Spiegelbild seiner großen Liebe mit seinem inneren Bild der Weiblichkeit übereinstimmen. Hat beispielsweise ein Mann im Horoskop eine Stier-Venus, so wird er sich besonders von Frauen angesprochen fühlen, die stierhafte Qualitäten vertreten. Je mehr Schwierigkeiten er allerdings hat, den bewahrenden, konservativen und auch genießerischen Wesenszug, der dem Zeichen Stier zugesprochen wird, selbst zu leben, desto "stierhafter" werden seine Frauen die Beziehung gestalten. Das klingt im Moment idealer, als es in einer Beziehung dann wirklich ist: Genau die Wesensanteile, die man in sich selbst nicht anzunehmen weiß, können zur Beziehungsfalle werden: Wenn man nämlich unbeabsichtigt und unbewusst die eigene, innere Ablehnung gegen ein bestimmtes Verhalten auf das Gegenüber überträgt. Dann kann z.B. der Mann mit seiner Stier-Venus das Bewahren-Wollen seiner Frau als störrisch und stur abwerten.*

*Eine Frau kann sich in der Regel viel leichter mit den weiblich-archetypischen Qualitäten identifizieren, weil diese Qualitäten durch Erziehung und gesellschaftliche Prägungen schon von alters her dem allgemein gültigen Frauenbild zugesprochen werden. Die Astrologie beharrt ist nicht auf dem traditionellen Rollenverhalten! Man kann auf Grund unserer jetzigen soziologischen Betrachtungen nur sagen, dass in unserer Gesellschaft die Charaktereigenschaften des Ausgleichens und der Hingabe in der Liebe immer noch erheblich mehr den Frauen zugesprochen werden, wohingegen Männer sich - im Allgemeinen gesellschaftlichen Sinne - durchsetzen und eine Frau begehren und erobern sollen. Eine Diskussion über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft würde allerdings hier zu weit führen. Sollte aber eine Frau mit dem Ihr vorgegebenen Frauenbild in Kollision kommen, so wird das durch die Venus und Ihre Aspektierungen ablesbar!*



*So kann im weiblichen Horoskop an der Venusstellung abgelesen werden, wie eine Frau ihre weibliche Rolle auskleidet und auch wie Sie ihre weiblichen Reize in Beziehungen zu Männern vermutlich einsetzt.*

*Die Venus wird allgemein als der Beziehungsplanet bezeichnet, der die Gepflogenheiten und Erwartungen an einen Partner - egal ob Mann oder Frau - beschreibt. Was wir als echte Liebesbeziehung betrachten, wird über die Venus erklärt. Weil wir mit unserer Venus-Qualität vor allem die Liebe eines Menschen gewinnen wollen, erkennen wir hier unsere Vorlieben und auch das, was uns Lust und Vergnügen bereitet.*

## Ihre Venus im Zeichen Fische

Ihren geliebten Menschen stehen Sie sehr empfindsam gegenüber. Mit all Ihren Sensoren nehmen Sie Ihr Gegenüber wahr und fühlen mit ihm mit. Wenn es Ihrer Partnerin gut geht, so fühlen Sie sich wohl. Sollte sie aber in der Liebe nicht die sexuelle Erfüllung finden, so lassen Sie sich allzu leicht in ein Gefühl der Unerfülltheit mithineinziehen, das Ihrem tatsächlichen Erleben nicht unbedingt entspricht. Mit einer Fische-Venus tendieren Sie dazu, sich gefühlsmäßig mit Ihrem geliebten Menschen zu identifizieren. Dann spüren Sie die Gefühle des anderen mehr als Ihre eigenen.

In Ihren Liebesbeziehungen wünschen Sie sich viel Gemeinsamkeit. Am liebsten würden Sie mit Ihrer Geliebten verschmelzen. Sie bringen eine hohe Bereitschaft mit, sich in Ihre Liebespartnerin hineinzufühlen - und erahnen wohl oft schon im Voraus, was sie sich wünscht.

### Ihre Liebe auf den ersten Blick

Sie verlieben sich mit Vorliebe in Frauen, die etwas Romantisch-Verträumtes an sich haben. Sie wünschen sich eine hingebungsvolle, sensible Partnerin, die voller Gefühl und Empfindungen ist. So eine sensible Frau gibt Ihnen das Gefühl, zu wissen, was wahre Liebe ist.

Mitgefühl spielt in Ihren Liebesbeziehungen bestimmt eine große Rolle. Deshalb werden Sie auch hin und wieder aufpassen müssen, Mitleid nicht mit Liebe gleichzustellen. Mit Ihrem Hang zu sensiblen Frauen können Sie nämlich auch an labile Wesen geraten, die ihr Leben nicht im Griff haben und bei Ihnen eine Stütze suchen. Sie bieten liebevolle Hilfsbereitschaft an und fühlen sich im Grunde genommen allen Menschen verbunden, sobald Sie zu ihnen einen emotionalen Draht hergestellt haben. Das kann Ihnen in einer festen Paarbeziehung manchmal auch zum Verhängnis werden - nämlich dann, wenn sich die Grenzen zu Menschen auflösen und Sie feststellen, dass Sie eigentlich bei jeder Frau, die Ihnen psychisch vertraut ist, auch eine körperliche Anziehung empfinden, die Sie mit Zärtlichkeit ausdrücken möchten.

## Ihre Venus im vierten Haus

Wenn Sie eine Frau kennen und lieben gelernt haben, möchten Sie bestimmt auch Ihren Alltag mit ihr teilen. Solange Sie getrennte Wohnungen haben, sind Sie vermutlich zwischen zwei Domizilen hin- und hergerissen, denn Sie fühlen sich eigentlich nur noch dort wohl, wo auch sie sich aufhält.

Diese Venusstellung lässt auf Feingefühl für die Stimmungen in Ihrer Umgebung schließen. Dadurch richtet sich allerdings Ihr Wohlbefinden oft nach der Laune Ihres geliebten Menschen. Sollten in Ihrem häuslichen Bereich Spannungen vorherrschen, dann trifft Sie das besonders stark. Vermutlich nehmen Sie die positive oder negative Stimmungslage Ihrer Geliebten sehr persönlich und fragen sich dann schnell, was Sie damit zu tun haben. Bei Menschen mit dieser Venusstellung liegt es oft sehr nahe, aus der schlechten Laune des Liebespartners zu schließen, dass seine Liebe zu Ihnen vorüber ist.

Ihnen liegt die gute Atmosphäre in einer Liebesbeziehung vermutlich sehr am Herzen. Deswegen wird es Ihnen gerade dort schwer fallen, Ihre sexuellen Wünsche zu gestehen - denn Ihr Liebespartnerin könnte das so interpretieren, dass Sie an ihrem Liebesleben Kritik üben. Manchmal sehen Sie die Welt der Liebe durch eine zu subjektive Brille. Sie erwarten schon im Voraus bestimmte Einstellungen und Reaktionen Ihrer Geliebten. Dann meinen Sie vielleicht, Sie müssten dort Diplomatie walten lassen, wo Sie durchaus auch die ungeschminkte Wahrheit sagen dürfen. Manchmal kann es Ihnen bei dieser Venusstellung passieren, dass Sie zu einseitig für die Wünsche Ihres Geliebten eintreten, dabei aber die eigenen Ansprüche vergessen.

Was wünschen Sie sich von Ihrer Geliebten?

Sie erhoffen sich von einer Frau viel Gefühl und Zärtlichkeit. Wenn Sie ihre Nähe brauchen, soll Sie für Sie da sein. Ihre Partnerschaft ist für Sie ein Zufluchtsort. Deshalb verlieben Sie sich vermutlich auch vorwiegend in Frauen, die etwas Mütterlich-Warmes an sich haben. Es kann bei dieser Aspektierung aber genauso passieren, dass Sie eine Frau kennen lernen, die Kinder in die Partnerschaft einbringt. Ganz instinktiv gehen Sie auf Frauen zu, die einer Familiengründung nicht abgeneigt sind oder gerne bereit sind, sich um fremde Kinder zu kümmern.

Um aber die erotische Spannung in Ihrer Liebesbeziehung aufrechtzuerhalten, ist es manchmal notwendig, sich vom trauten Heim zu trennen und irgendwo ein Wochenende zu zweit zu planen. Dann können Sie nach einem gutem Essen und vielleicht einem bewegenden Liebesfilm Ihren erweckten erotischen Gefühlen freien Lauf lassen.

## Ihre Venus in Opposition zum Mars

Bei diesem Aspekt ist ein Mensch im Innersten zwischen zwei Polaritäten hin- und hergerissen: dem Mars-Prinzip "Ich will!" und dem Venus-Prinzip "Ich will das, was du willst!". Hier kann man sich für keines von beiden entscheiden und zurück bleibt sehr oft ein Zustand der Unzufriedenheit und der inneren Angespanntheit. Sollten Sie sich für den Venus-Weg der Anpassung entschließen, so wird der Mars in Ihnen ziemlich sauer werden. Sie bekommen dann das Gefühl, dass Sie niemals zu Ihrem Recht kommen und immer nur nachgeben müssen. Tendieren Sie mehr zu einer Mars-Lösung und machen das, was Sie selbst für richtig halten, so wird die Venus in Ihnen ganz traurig sein und jammern. Dann wieder bekommen Sie das Gefühl, dass keiner Sie mag, weil niemand bereit ist, mit Ihnen einen gemeinsamen Weg zu gehen.

Vermutlich werden Sie sich als Mann häufiger für die aktiv-durchsetzende Seite Ihrer beiden Polaritäten entschließen. Dann nehmen Sie Frauen gegenüber die Rolle des Eroberers ein, der durch Begehren und Sex seine Liebe zeigt. Trotzdem bleibt der Wunsch, auch einmal von einer Frau verführt und verwöhnt zu werden und ohne Anstrengung und männlichem Beweiszwang gemeinsam Spaß zu haben. Wenn Sie dem Mars-Prinzip zu viel Gewicht beimessen, stehen Sie permanent unter Strom und eine Rastlosigkeit macht sich in Ihnen breit. Dann leidet Ihr Venus-Anteil, der sich nach Entspannung und innerem Frieden sehnt.

Bei diesem Venusaspekt ist ein Mann sehr schnell geneigt, seine weichen Seiten als Schwäche abzulehnen; vor allem, wenn er glaubt, dass Intuition und Gefühl "typisch weiblich" seien. So hoffen Sie vielleicht, dass Ihre Partnerin anpassungsfähig ist und in der Beziehung die ausgleichende und entspannungsfördernde Rolle spielt. Sollte sich Ihre Partnerin aber von ihrem kompromissbereiten Rollenverhalten lösen wollen, werden Sie doch automatisch den einlenkenden Part übernehmen. Gleichzeitig werden Sie aber von der Befürchtung geplagt, sich jetzt zu einem Pantoffelhelden zu entwickeln. Ihre Potenz ist eines der wichtigsten Attribute Ihres männlichen Bewusstseins, obgleich Sie vielleicht manchmal unter Ihrer leichten sexuellen Erregbarkeit leiden; z.B. wenn Sie einfach die Ruhe haben möchten, sich ganz entspannt neben Ihre Frau zu legen und nichts tun zu "müssen".

Harmonie ist Ihnen in Ihren Beziehungen sehr wichtig, doch irgendwie unterliegen Sie plötzlichen Gefühlsausbrüchen, die den Einklang mit Ihrer Partnerin wieder zunichte machen. Es ist mit diesem Venusaspekt aber auch nicht gerade leicht, eine Balance zwischen Führen und Sich-führen-Lassen zu finden - und so streiten zwei Seelen in Ihrer Brust, die nicht vereint werden wollen, aber jede für sich doch zu Ihrem Recht kommen sollten - wenigstens zeitweise.

## Ihre Venus in Konjunktion zum Saturn

Sie sind bestimmt ein zuverlässiger und treuer Partner Man kann zu Ihnen Vertrauen fassen, weil Sie den Eindruck machen, dass Sie sich nicht so leicht von Gefühlen umwerfen lassen. Die Qualitäten, die bei dem Sternzeichen Ihrer Venus beschrieben wurden, erhalten mit dieser Konstellation viel mehr Ernsthaftigkeit und Realitätsbezug. Eine vielleicht dort erwähnte Leichtigkeit und Vergnügungslust möchten Sie dann nicht mehr so unbekümmert leben.

Großen Wert legen Sie auf eine gerechte Behandlung - besonders in Liebesdingen - und Sie achten auf Fair-Play in Ihren zwischenmenschlichen Kontakten. Deshalb werden Sie sich wohl kaum von Ihren Emotionen hinreißen lassen, wenn Ihnen die Frau eines Freundes gefällt.

Weil Ihr Lust- und Liebesleben mit Ernsthaftigkeit verbunden ist, übernehmen Sie in Ihren Beziehungen viel Verantwortung. Vermutlich bieten Sie sich als unterstützender Partner an, der Ihrer Geliebten kräftig unter die Arme greift - sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat. Es passiert Ihnen wohl immer wieder, dass Sie sich mit den Angelegenheiten Ihrer Lebensbegleiterinnen zu sehr belasten. Manchmal kümmern Sie sich mehr darum, deren Leben in Ordnung zu bringen, als Ihren Gefühlen für sie freien Lauf zu lassen.

Wenn Venus auf Saturn trifft, haben die betreffenden Personen manchmal das Gefühl, in der Liebe kein rechtes Glück zu haben. In der Regel gründet sich dieser Eindruck jedoch nicht auf Tatsachen. Vielmehr scheint dies ein Ausdruck dafür zu sein, dass man sich zu sehr vom Schicksal und den Schwierigkeiten des geliebten Menschen beschweren lässt. Zum Beispiel grenzt man sich in manchen Angelegenheiten zu wenig ab. Außerdem ist die Bereitschaft, enttäuscht zu sein, bei dieser Konstellation eher gegeben, weil man vermutlich schon in der Kindheit prägende Erlebnisse erfahren hat, bei denen Verzicht und Rücksicht verlangt wurden. Wenn Sie als Kind häufig Verzicht üben mussten, weil anderes wichtiger war, dann wuchs in Ihnen mehr und mehr der Glaube, dass Bedürfnisse nicht selbstverständlich gestillt werden. So wird es Ihnen als Erwachsener in der sexuellen Liebe nicht immer leicht fallen, Ihren Wunsch nach Zärtlichkeit auch dann zu äußern, wenn Sie der Meinung sind, dass die Partnerin mit anderen Dingen belastet ist. Weil Sie mit dieser Aspektierung jedoch auch sehr schnell bereit sind, Ihre sexuellen Vorlieben hintanzustellen, manövrieren Sie sich vielleicht des Öfteren zu schnell in innere Einsamkeit und sexuelle Unerfülltheit.

Prinzipiell fühlen Sie sich in der Rolle des Scharmeurs und Frauenhelden nicht besonders wohl, denn Sie nehmen die Liebe ernst. Im Innersten sind Sie ein scheuer Mensch, der eher zögert und abwägt, bevor er sich in ein Liebesabenteuer hineinziehen lässt. Auf Grund Ihrer Kindheitserlebnisse haben Sie die Einstellung entwickelt, dass Sie für die Liebe stets viel tun müssen und Ihnen Sympathien nicht einfach in den Schoß fallen. Wenn Sie mit Ihrer Partnerin

schlafen wollen, so werden Sie sich vermutlich zuerst einmal die Aufgabe stellen, ihr die Füße zu massieren. Erst dann haben Sie das Gefühl, für Ihr sexuelles Verlangen genug Liebesdienste getan zu haben.

Vermutlich schwingt in Ihren Liebesbeziehungen immer wieder mit, dass Sie sich von Ihrer Partnerin nicht genügend geliebt fühlen. Sie können sich nicht vorstellen, dass Liebe auch ohne Bedingungen erfahren werden kann - wohl auch auf Grund von Erfahrungen aus Ihrer Kindheit. Es mag in Ihrem Sexualleben immer wieder zu emotionslosen Flauten kommen, in denen entweder Ihre Frau keine Lust auf Sex mit Ihnen hat oder Sie als Mann völlig überarbeitet nur noch ins Bett fallen. Dann sind eigentlich Zeiten angesagt, die mit Zärtlichkeit auszufüllen sind - allerdings wohl nicht mit Sex. Dies sollte für Sie ein Zeichen sein, dass Sie emotional ausgelaugt sind und dass Ihre Batterie wieder - mit der Liebe eines anderen Menschen - aufgefüllt werden muss. Ein paar Streicheleinheiten von Ihrer Partnerin können da Wunder vollbringen - allerdings wird es für Sie wohl das Schwerste sein, ihr dies auch zu vermitteln.

### Ihre Venus in Opposition zum Uranus

Bei diesem Aspekt stehen sich Bindungswunsch und Unabhängigkeitsverlangen in der Liebe gegenüber. Häufig wird die Liebesbeziehung nur über Sex aufrechterhalten, doch das Bedürfnis nach Nähe und Zweisamkeit bleibt unerfüllt. In der Liebe legen Sie vermutlich viel Wert auf Toleranz - Toleranz, in dem Sinne, dass jeder ein Recht hat seine Liebe so zu zeigen möchte, wie er oder sie möchte. Aus diesem Grunde lassen Sie sich in der Liebe vom Außergewöhnlichen anlocken - denn das "Normale" scheint Ihnen oft bürgerlich-spießig zu sein. Sie wehren sich im Sex vielleicht auch gegen die althergebrachte Missionarsstellung, die Ihrer Vorstellung gemäß wohl jeder Bürger im Bett absolviert. Da erwarten Sie von sich selbst schon, dass Ihnen noch ein paar andere stimulierende Liebesstellungen einfallen, die vielleicht nicht in jeder Partnerschaft praktiziert werden. Mit dieser avantgardistischen Einstellung, die ein Liebesleben sehr unkonventionell und abwechslungsreich gestalten kann, kann es Ihnen passieren, dass Sie auch das ablehnen, was Ihnen gut tut - nur weil es bieder und viel zu normal zu sein scheint.

Menschen mit diesem Aspekt im Horoskop fragen sich des Öfteren, ob sie jemals die wahre Liebe finden werden. Sie fühlen sich hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch nach einer dauerhaften Beziehung und der Erfahrung, dass die Liebe nicht anhält. Sie haben vermutlich schon in Ihrer Kindheit erfahren, dass die geliebten Menschen nicht immer zuverlässig für Sie da waren, wenn Sie sie gerade brauchten. Vielleicht haben Sie auch mitbekommen, dass die Liebe Ihrer Eltern zueinander sehr wechselhaft oder gar unbeständig war. Dann fällt die Hingabe und das Vertrauen an einen Menschen nicht mehr leicht, weil man im Hintergrund stets

befürchtet, doch wieder mit allem allein fertig werden zu müssen. Als Schutzmechanismus lässt man sich als Erwachsener in Liebesdingen nur bis zu einem gewissen Grad an Sympathie ein - gerade nur so tief, dass keine tiefen Narben bleiben, wenn man wieder verlassen werden sollte. Manchmal reagiert man auch mit einer Kurzschlusshandlung und trennt sich von einem geliebten Menschen, bevor dieser auf Grund auftauchender Probleme die Beziehung selber auflöst.

Sie leben Ihr Bedürfnis nach einer festen Beziehung mehr vermutlich durch Ihre Partnerin. Dann wird sie diejenige sein, die Sie nach einer durchliebten Nacht mit Ihrem "Ich brauche dich!" oder "Bleib' doch noch ein wenig da!" in die Enge treibt. Sie haben bei solchen Vorfällen das Gefühl, dass Ihre Partnerin Sie kein eigenständiger Mensch sein lässt - und Sie über Sex und Liebe binden möchte. Aus Ihrer Sicht heraus müssen Sie sich vielleicht sogar aus einer Umarmung häufig mit Nachdruck befreien, um wieder zu Ihrem persönlichen Freiraum zu kommen. Auf der anderen Seite wünschen Sie sich aber einen Menschen, mit dem Sie eine erotische Liebesbeziehung eingehen können. Vielleicht werden Sie sich manchmal eingestehen müssen, dass Sie doch bindungswilliger sind, als Sie vorgeben. Dann trennen Sie Sex bewusst von Liebe, nur um sich die Freiheit zu sichern, sich dann zurückziehen zu können, wenn Sie es wieder möchten.

### Ihre Venus in Opposition zum Pluto

In der Liebe sind Sie vermutlich ein wenig kompromisslos: Entweder lieben Sie einen Menschen ganz oder gar nicht. Wahrscheinlich pendeln Sie in der Partnerschaft auch zwischen diesen beiden Extremen hin und her. Heute lieben Sie Ihre Partnerin noch leidenschaftlich - und wenn Sie sich morgen durch ein Missverständnis zurückgewiesen fühlen, denken Sie womöglich schon an Trennung. Sexualität ist ein Thema, das für Sie in allen Partnerschaften wohl sehr dominant wird. In der Regel aber werden Sie Ihre sexuell-erotischen Begierden in schubweisen Phasen erleben. So möchten Sie beispielsweise mit Ihrer Partnerin einige Tage hintereinander einen regen und intensiven Sexualverkehr haben. Dann kann eine geraume Zeit verstreichen, in der Sie sich lieber zurückziehen und mit Sex nichts im Sinn haben.

Sie wünschen sich Intensität - eine intensive Liebesbeziehung mit Ihrer Partnerin Sie träumen vermutlich davon, die höchste Ekstase im Sex mit ihr erleben zu können. In Ihren Vorstellungen kreisen so manche Fantasien darüber, wie Sie Ihr Lustempfinden noch steigern könnten. Ihre Fähigkeit ist die absolute Konzentration aller Emotionen auf einen Menschen. Das kann in Ihrer Liebesbeziehung allerdings manchmal auch zur Crux werden. Sehr häufig wird der eigene Antrieb, die Liebe eines Menschen durch Sex und Erotik an sich binden zu wollen, im Partner

erkannt. So haben Sie vielleicht von sich den Eindruck, dass Sie die freie Liebe leben könnten, wenn nicht Ihre Partnerin stets so eifersüchtig reagieren würde. Dann fühlen Sie sich von der Inbesitznahme Ihrer Geliebten eingeschränkt - und vielleicht sogar gefangen.

Möglicherweise erkennen Sie die Leidenschaft mehr im anderen. Dann scheint Ihre Liebste ein größeres sexuelles Begehren zu haben als Sie. Durch eine sexbesessene Partnerin können Sie schnell unter den Druck geraten, allzeit bereit sein zu müssen. Dann kann Sex zeitweise in Stress ausarten. Wenn Sie aber befürchten, dass nur die Erotik Sie zusammenhält, wird es Ihnen wohl sehr schwer fallen, Ihre persönliche sexuelle Leistungsgrenze zuzugeben. Da jedoch bei diesem Aspekt stets auch beide Extreme des Begehrtwerdens und des Übermanntwerdens möglich sind, kann es Ihnen auch passieren, dass Sie die eigene Angst, jemandem emotional ausgeliefert zu sein, durch Ihre Partnerin feststellen können. Vielleicht gab es in Ihrem Kinderleben eine sehr strenge und prinzipientreue Person, die direkt oder indirekt von Ihnen absoluten Gehorsam verlangt hat. Sie fühlten sich von ihr wahrscheinlich nur dann akzeptiert und auch geliebt, wenn Sie Ihren persönlichen Willen den Vorstellungen dieser Person untergeordnet haben. Dieses Gefühl, dass Sie sich unterordnen müssen oder dass ein anderer sich Ihrer bemächtigt, hat sich in Ihnen mit dem Begriff Lieben verflochten. Sie haben dann eine immer noch latent vorhandene Angst, sich dem Willen eines geliebten Menschen ausliefern zu müssen, und diese tritt im Sex am offensichtlichsten zu Tage. Sollten Sie Ihrem sexlüsternen Partner mit Ihrem Wunsch nach einer Pause sehr häufig unterliegen, dann macht sich in Ihnen schnell ein Gefühl breit, für ihn nur ein Sexualobjekt zu sein. Vielleicht spüren Sie auch die Einschränkung Ihres persönlichen Willens durch eine ausgeprägte Eifersucht bei Ihrer Partnerin. Dann sehen Sie sich wahrscheinlich Forderungen gegenüber, die aus ihrer Eifersucht resultieren. In der Regel sind das Einschränkungen der persönlichen Handlungsfreiheit, indem man beispielsweise bestimmte Personen nicht treffen darf oder gewisse Zeiten mit der Partnerin allein zu verbringen hat. Wenn Sie diesen Forderungen auch nachgeben, dann können Sie an Ihrer Verständnisbereitschaft auch schon wieder die eigene Erfahrung aus der Kindheit erkennen, in der Sie Ihren persönlichen Willen der Liebe eines geliebten Menschen zuliebe unterordnen mussten.

Bei diesem Aspekt glaubt man sehr oft, dass die sexuellen Probleme nur vom Gegenüber verschuldet worden seien. Doch bei selbstkritischer Betrachtung kann man in der Regel genügend Anteile finden, die auf ein eigenes Mitverschulden hindeuten. In erster Linie geht es deshalb darum, die eigenen Anteile zu erkennen, die zu einem Problem in der Liebe führen. Meistens ist damit auch eingeschlossen, dass man den geliebten Menschen so weit loszulassen hat, dass man sich wieder auf seine eigenen Wünsche konzentrieren kann, ohne dabei ein Schuldgefühl zu haben oder eine Schuldzuweisung aussprechen zu wollen.



## Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars

*Was bedeutet der Mars in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Der Mars steht für die Urenergie in uns, mit der wir Mut entwickeln und die uns zum Überleben antreibt. Er wird in Beziehung zur menschlichen Triebnatur gesehen, also zu unseren Affekten und zu unseren sexuellen Regungen. Mit der Kraft des Mars' möchten wir uns u. a. sexuelle Befriedigung verschaffen. Dazu ist ein Wille notwendig, der uns zielstrebig an das hinführen soll, was wir glauben, im Moment zu brauchen. Stößt unser Wille auf ein Hindernis, werden wir zornig und versuchen noch einmal, aber mit Nachdruck, uns durchzusetzen.*

*Durch die Stellung des Mars' wird das Männlich-Aktive in uns beschrieben. Das ist durchaus auch in einer Frau zu finden, denn auch sie verfügt über Durchsetzungskraft, mit der sie etwas in Angriff nehmen kann. Das Weiblich-Passive in uns wird hingegen durch die Stellung der Venus im Horoskop dargestellt. Diese ausgleichende Energieform liegt ebenso in uns allen, weil eben auch ein Mann sich anpassen wird, z.B. wenn er sich in eine Frau verliebt hat.*

*Beim Mann vertritt der Mars die Art und Weise, mit welcher er seine männlich-sexuelle Kraft zeigen möchte. Der Mars steht dabei für eine noch wenig zivilisierte, archaische Urkraft im Menschen, mit der Sexualität sehr ursprünglich als Fortpflanzungstrieb gelebt wird. Jedoch unterliegt in einer sozialen Gemeinschaft die Art der Triebbefriedigung einem bestimmten Verhaltenskodex. Deshalb wird ein Mann zivilisierte Wege gehen, um seine sexuelle Lust zu stillen. Mit dem Zeichen, in dem der Mars steht, wird angezeigt, welches Verhältnis ein Mann zu seiner Sexualität hat und wie er seine sexuelle Potenz einsetzen möchte, um ans Ziel der sexuellen Befriedigung zu kommen.*

*Auf Grund einer immer noch vorherrschenden Rollenerziehung in unserer Gesellschaft ist es für eine Frau nicht immer so einfach, Ihren männlich-aktiven Teil so auszuleben, wie er in ihr verankert ist. Je stärker Ihre Begierde gegen ihre weiblich-anpassungsfähigen Verhaltensmuster verstößt, desto mehr wünscht Sie sich einen sexuell begierigen Liebhaber, mit dem Sie doch noch an das Ziel ihrer Lust kommen kann. Die Liebe auf den ersten Blick ist daher als ein Ergänzungsvorgang zu betrachten, in dem man sich mit Wesenszügen eines Gegenübers identifiziert, die man eigentlich selbst gerne verwirklichen möchte. In einer länger andauernden Partnerschaft kann sich beispielsweise die stürmische Leidenschaft eines Geliebten als ein Wille zum Übertrumpfen oder Bevormunden herausstellen, mit dem er den Willen seiner Partnerin auch auf anderen Gebieten erstürmen möchte.*

*Jedoch werden sich in einer Partnerschaft, in der beide Partner gleichberechtigt sind, zwei Persönlichkeiten gegenüberstehen, die gegenseitig den persönlichen Willen und die sexuellen Neigungen des anderen respektieren. Dann erst wird es in einer Partnerschaft möglich werden, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu leben.*

## Ihr Mars im Zeichen Jungfrau

Im Grunde genommen halten Sie nichts von sexuellen Exzessen. Die körperliche Liebe und Ihre sexuellen Triebe möchten Sie wie auch alle anderen Gebiete des Lebens weitestgehend im Griff haben. Das versuchen Sie mit Vernunft und Präventivmaßnahmen. Bevor Sie sich in ein Liebesspiel einlassen, durchdenken Sie sämtliche Konsequenzen, die folgen könnten. Sie möchten bei sexuellen Liebesabenteuern also keine Risiken eingehen und auch Spätfolgen vermeiden. Somit werden Sie eine feste Partnerschaft wohl kaum mit einem Seitensprung gefährden. Eine neue Liebespartnerin werden Sie vermutlich noch vor dem Schäferstündchen nach Verhütungsmitteln und ansteckenden Krankheiten befragen. Außerdem wägen Sie sehr genau ab, ob eine durchliebte Nacht es wert sein kann, dadurch vielleicht einen wichtigen Arbeitstermin zu verschlafen.

Was sind Sie für ein Liebhaber?

In der Liebe sind Sie sehr rücksichtsvoll und wirken manchmal sogar ein wenig schüchtern. Sie warten auf den Moment, in dem Ihnen die Beziehung für eine sexuelle Begegnung reif erscheint. Vor dem "ersten Mal" haben Sie vermutlich ein wenig Herzklopfen, denn Sie möchten alles richtig machen, damit Ihre Partnerin zum Höhepunkt kommen kann. Mit stimulierenden Massagetechniken haben Sie sich aber schon längst vertraut gemacht. Sie schöpfen aus dem Fond Ihrer Erfahrungen und wenden die Liebestechniken an, die Ihnen bisher am meisten Erfolg versprochen. Dadurch lassen Sie Ihrem Gefühl wenig Raum - mit dem Sie sich auf die Bedürfnisse Ihrer Partnerin viel spontaner einlassen könnten. Mit Mars in der Jungfrau teilen Sie sich Ihre Kräfte ein - und rechnen sich daher auch genau aus, wie Sie Ihr Sexualleben in Arbeit und Freizeit integrieren können. Ihr Liebesleben gerät Ihnen daher selten aus der Kontrolle - Sie werden sich nicht überstürzt Ihren sexuellen Sehnsüchten hingeben. Weil Sie aber keine Unberechenbarkeit zulassen, werden Sie auch nicht von einem Sog kopfloser Leidenschaft hinabgezogen werden.

## Ihr Mars im elften Haus

In intimen Beziehungen kann es Ihnen sehr schnell zu eng werden - wobei Sie zu gut erzogen sind, um sich mit einem Rundumschlag mehr Raum zu verschaffen. Immer dann, wenn Sie sich vom Nähebedürfnis Ihrer Partnerin bedrängt fühlen, z.B. wenn sie von Ihnen mehr Präsenz verlangt, wissen Sie sich mit Sarkasmus zu distanzieren. Das mag sich negativ auf Ihr Sexualleben auswirken, denn Ihre Partnerin wird Ihnen gegenüber misstrauisch werden.

Mit Vorliebe verlieben Sie sich gerade in die Menschen, die Ihrem Wesen völlig konträr sind. Sie möchten sich vom Gewöhnlichen abheben und umgeben sich deshalb mit Menschen eines anderen Schlages. So können Sie in Ihren Partnerschaften weite Wegstrecken des gegenseitigen Unverständnisses und der gegenseitigen Missverständnisse gehen. Vielleicht erwarten Sie in sexueller Hinsicht ganz andere Abenteuer, als Ihre Geliebte Sie haben so andere Umgangsformen gelernt, dass im sexuellen Beisammensein für einen von beiden unbeabsichtigte Schrockheiten passieren oder einer der Partner mehr Freiheiten erwartet. Die einzige Lösung, um zu mehr Verständigung zu kommen, ist die stetige Auseinandersetzung und Diskussion über sämtliche Gefühle von Enge und Fremdheit, die in Ihrem Sexualleben vorkommen.

Worin spüren Sie Ihre Kraft?

Sie sind leicht erregbar und lassen sich durch die vielen erotischen Reize, die auch im Alltag auf Sie einströmen, aus der Ruhe bringen. Sie können versucht sein, sich über Hyperaktivität abzulenken. Dann reagieren Sie Ihre Erregung, die sich in Nervosität bemerkbar macht, durch viele verschiedenen Unternehmungen ab. Dazu brauchen Sie ein gut funktionierendes Team, das Ihre Impulse fortsetzt oder zu Ende führt. Es kann aber auch sein, dass Sie in ihrer permanenten Unruhe die Löcher im Alltag nicht aushalten, in denen sie sich unbeschäftigt fühlen. Dann vergnügen Sie sich in der freien Zeit ganz lustvoll mit Selbstbefriedigung.

Vermutlich können Sie auf eine Zeit zurückgreifen, in der Sie Ihren Sexualtrieb exzessiv in mehreren gleichzeitigen Beziehungen ausgelebt haben. Möglicherweise wollten Sie damals das Nonplusultra im Sex erleben und haben die ausgefallensten Stimulanzen dazu ausprobiert. In kritischen Entwicklungsphasen können Sie jedoch an sich eine permanente Unruhe bemerken, die ein Ventil im Sex finden kann.

### Ihr Mars im Trigon zum Jupiter

In allem, was Sie anfangen, strahlen Sie einen Enthusiasmus aus, mit dem Sie Ihre Mitmenschen für Ihre Unternehmungen motivieren können. Irgendwie glaubt man Ihnen einfach, dass Sie wissen, was Sie tun. Deshalb gewinnen Sie das Vertrauen der Menschen, die in Ihnen einen Vertreter sehen, der seine Ideale auch praktisch verwirklichen kann. Sie strahlen viel Zuversicht aus. Man möchte Ihnen gerne Glauben schenken, dass Sie einen Weg kennen, der zur Erfüllung führt. Das verleiht Ihnen Charisma und in sexueller Hinsicht Sex-Appeal.

Sie hinterlassen den Eindruck, nach höheren Werten zu streben, die Ihren Handlungen einen tieferen Sinn geben. Frauen könnten in Ihnen einen erfahrenen Liebhaber sehen, der sich mit der hohen Kunst der körperlichen Liebe gut auskennt und weiß, wie ein Mann eine Frau zu höchstem Genuss in der Liebe verführen kann. Nichtsdestotrotz streben Sie auch selbst danach, Superlative in der körperlichen Liebe zu erleben. In jungen Jahren werden Sie vielleicht noch nach direkten Rekordleistungen streben, mit denen Sie Ihre Manneskraft unter Beweis stellen wollen. Später geht es Ihnen in der sexuellen Liebe um eine gewisse Kultur, mit der Sie Lieben und Erotik pflegen. Sie spüren in sich auch den Wunsch, den sexuellen Trieb zu etwas Höherem aufzuwerten. Damit wollen Sie dann das Animalisch-Triebhafte in der Sexualität, also den sexuelle Drang, zivilisieren. Gewisse Moralvorstellungen, die Sie in Ihrer Kindheit erfahren haben, werden dabei so lange Ihr Sexualeben beeinflussen, bis Sie eigene Grundsätze gefunden haben. Sie erwarten vom Leben viel Glück und Erfüllung. Hierauf basiert auch Ihre Zuversicht, dass es für Sie die große Liebe im Leben geben wird. Sie sind ein Optimist bei allem, was Sie anpacken - auch als Liebhaber verlieren Sie nicht den positiven Blick in eine Zukunft, die Erfüllung verspricht.

### Ihr Mars im Sextil zum Neptun

Sie sind ein sehr einfühlsamer Mensch und spüren ganz genau die Absichten Ihres Gegenübers. Sie möchten, dass es allen Menschen gut geht, und handeln mit der Bereitschaft, auf eigene Wünsche auch mal zu verzichten. Sie müssen nicht stets Ihren Willen durchsetzen, sondern tendieren dazu, durch Kompromisse Ihre eigenen Absichten immer mehr zu verwischen. Sie fragen sich manchmal, was denn schon wirklich wichtig ist. Diese Haltung ist eine wunderbare Bereitschaft, Frieden in die Welt zu bringen und harmonische Beziehungen zu führen. Sie wandern auf einem Grat zwischen Hingabe und Selbstaufgabe. Sie sollten sich deshalb immer wieder fragen, ob Sie das, was Sie gerade tun, auch wirklich wollen.

Im sexuellen Beisammensein sind Sie sehr einfühlsam und bereit, auf die Wünsche Ihrer Partnerin einzugehen. Sie können sehr glücklich werden, wenn die sexuellen Vorlieben Ihrer Partnerin Ihren eigenen entsprechen. Sollte Ihre Liebste aber andere sexuelle Vorstellungen und Neigungen haben, stellen Sie sich ganz auf sie ein. Ihre eigenen sexuellen Wünsche verwirklichen Sie dann hauptsächlich in Ihrer Fantasiewelt. Ihre unerfüllten und unausgesprochenen Träume von einer erfüllten Sexualität könnten Sie im Laufe Ihrer Partnerschaft zu heimlichen Seitensprüngen veranlassen. Sie möchten Ihrer Partnerin auf keinen Fall etwas zumuten, was sie nicht möchte. Doch Sie sollten den Schritt wagen, ihr Ihre erotischen Fantasien zu vermitteln. Vielleicht finden Sie dann einen goldenen Mittelweg, auf dem Sie mit viel Zärtlichkeit die gemeinsame Lust entdecken können.

## Ihr Mars in Konjunktion zum Pluto

Sie haben einen starken Willen, den Sie mit Prinzipien durchsetzen. Sie lassen Ihr Ziel nicht aus den Augen und neigen dazu, sich in etwas zu verbeißen. Sie sind sehr misstrauisch und versuchen deshalb die Dinge und Menschen um sich herum unter Ihre Kontrolle zu bekommen. Ihnen wurde als Kind vermutlich oftmals in krasser Weise klargemacht, dass Ihr Wille weniger zählt als beispielsweise der eines Elternteils. Sie fühlten sich in solchen Momenten rücksichtslos übergangen und missachtet. Aus diesem Grunde sind Sie auch heute noch geliebten Menschen gegenüber vorsichtig. Ihr Misstrauen lässt Sie sehr leicht eifersüchtig werden, sodass Sie manchmal ein wenig voreilig mögliche Konkurrenten wittern. Solange Sie die Befürchtung haben, wieder einmal - wie früher - ausgebootet zu werden, versuchen Sie Ihre Partnerin zu besitzen. In zugespitzten Situationen kann dies sogar bezwingende Formen annehmen.

Sie sind ein sehr leidenschaftlicher Liebhaber, der glaubt, dass seine Partnerin voller Wildheit erobert werden möchte. Sie fühlen sich erst so richtig geliebt, wenn Ihnen Ihre Partnerin sexuell nicht widerstehen kann - ja, wenn sie Ihren Verführungen gar mit Leib und Seele verfallen ist. Prinzipiell tendieren Sie nicht dazu, viele Liebschaften gleichzeitig zu haben. Sie konzentrieren sich vornehmlich auf nur eine Partnerin und möchten die Fäden der Beziehung in der Hand halten. Im Notfall sichern Sie Ihre Machtposition mit der Drohung von Konsequenzen - diese könnten Ihnen allerdings selbst wehtun.

Die Intensität, die Sie im Sex und in der Liebe heraufbeschwören, ist auf längere Sicht für Sie und Ihre Partnerin kaum auszuhalten. Deshalb verlaufen Ihre Partnerschaften in Phasen - von einem Extrem ins andere. Oftmals wird eine Phase intensiver Nähe durch eine Krise unterbrochen, die von einem heftigen Streit ausgelöst wurde. Dann folgt nicht selten eine Periode, die von Gefühlskälte begleitet ist und in der keine sexuellen Kontakte stattfinden. Nach einem erneuten Streit werden Sie sich dann in einer ungestümen sexuellen Begegnung wieder versöhnen und die Phase intensiver Nähe hat wiederum begonnen. Je mehr Sie von einer Frau emotional abhängig sind, weil Sie sie so sehr begehren, desto größer wird natürlich Ihre Angst davor, sie zu verlieren. Deshalb reagieren Sie manchmal selbst auf Harmlosigkeiten äußerst empfindlich oder gar überreizt. Wenn Sie jedoch Ihrer Partnerin immer mehr vertrauen und ihr nicht mehr böse Absichten oder Gemeinheiten unterstellen, dann werden mehr Ruhe und Gleichlauf in Ihre Beziehung einkehren können.

## Epilog

*Sie haben sich nun durch eine Fülle an Text hindurchgearbeitet und vielleicht erkennen Sie anhand bestimmter Beispiele gewisse Abläufe in Ihren Beziehungen wieder. Ihr Horoskop setzt sich aus vielen Teilaspekten zusammen. Als Leser können Sie nun versuchen, zwischen den einzelnen angesprochenen Thematiken eine Synthese herauszufinden. So manches mag sich auf den ersten Blick widersprechen, doch bei längerem Nachdenken und mit der Gabe Ihres Vorstellungsvermögens werden Sie zwischen den verschiedenen Aussagen eine Beziehung schaffen können - eine Beziehung, die sich auch in Ihren Partnerschaften zeigt. Eine Hilfe bei der Bewertung Ihrer Aspekte ist Ihre Liste der Aspekte und deren Abweichung (Abweichung in Grad).*

*Sie sind ein individuelles Wesen, das völlig unabhängig und frei entscheiden kann. So werden die hier zu lesenden Beispiele niemals ausreichen, um die Vielfalt an Möglichkeiten, die Sie in Ihrem Verhaltensrepertoire haben, auch nur angehend zu beschreiben. Die im Text zu lesenden Beispiele sollen nur eine Vorstellung von der Dynamik geben, die Sie in Ihren Partnerschaften erleben.*

*Um manchen "Beziehungskisten" auf die Schliche zu kommen, bedarf es vor allem der Ehrlichkeit und Objektivität sich selbst gegenüber. Als kleiner Wegweiser kann allgemein gelten, dass alle Eigenschaften, die uns bei anderen Menschen besonders auffallen oder auch stören, einen Charakterzug widerspiegeln, der auch in uns selbst liegt. Nur, wenn wir beginnen, alle Schwächen und dunklen Ecken in uns zu erkennen und anzunehmen, werden wir fähig werden, einen Partner so zu sehen, wie dieser wirklich ist. Dann erst wird unsere Liebe zu einem Menschen reif - und wir können endlich den anderen so belassen, wie er ist.*

*Susanne Christan, Astrologin.*